

BAUSTELLENEINWEISUNG

GEBERIT MEPLA

**KNOW
HOW
INSTALLED**

Inhalt

1	Montage.....	5
1.1	Montageregeln.....	5
1.2	Montagemaße	9
1.3	Montagewerkzeug	28
1.4	Montageanleitung.....	31
1.5	Erstinbetriebnahme	36
1.6	Abnahme	41
2	Werkzeug-Anleitung.....	43
2.1	Wartung	43
3	Sortimentsübersicht.....	51

1 Montage

1.1 Montageregeln

1.1.1 Verarbeitungstemperaturen

Geberit Mepla kann bei Temperaturen von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $60\text{ }^{\circ}\text{C}$ verarbeitet werden.

Akkubetriebene Pressgeräte können nur bei Temperaturen von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ verwendet werden.

1.1.2 Montagereihenfolge

Montagereihenfolge einhalten, soweit möglich:

1. Systemrohre befestigen
2. Rohre und Fittings zusammenstecken
3. Verpressen

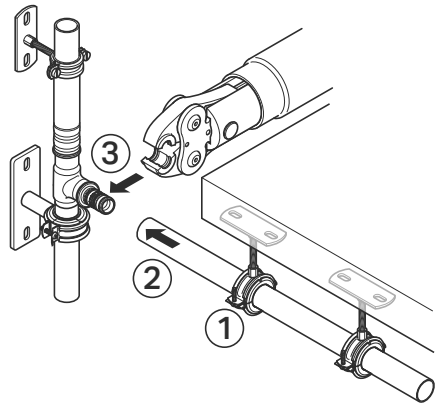


Abbildung 1: Montagereihenfolge

Verpresste Rohre während der Weitermontage spannungsfrei halten, z. B. mit Rohrschellen.

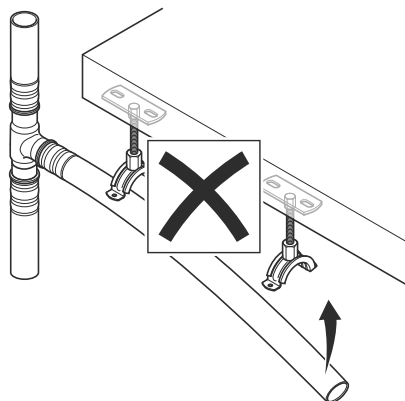


Abbildung 2: Verpresste Rohre spannungsfrei halten

1.1.3 Verlegen von Geberit Mepla Systemrohren in Rollen

Alle unter Putz verlegten Leitungen sind konsequent vom Bauwerk zu trennen. Folgende Geberit Mepla Systemrohre können dafür verwendet werden:

- Geberit Mepla Systemrohr ML, rund oder exzentrisch vorgedämmt
- Geberit Mepla Systemrohr ML mit Schutzrohr

Nicht schallgedämmte Befestigungen sind immer über der Trennschicht anzubringen.

Geberit Mepla Systemrohre ML, die unter dem Estrich, unter Putz oder frei verlegt werden und Rohrkreuzungen bilden, sind zu fixieren.

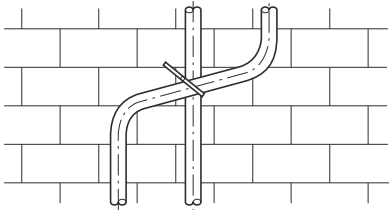


Abbildung 3:

Durch Deckenaussparungen geführte Leitungen nie über Kanten biegen, da das Rohr ansonsten knicken kann:

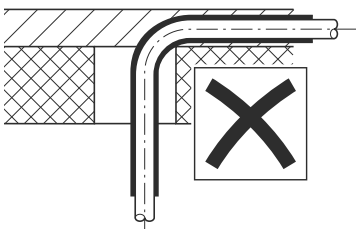
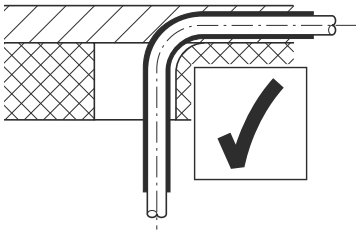


Abbildung 4:

1.1.4 Biegen von Rohren

Beim Biegen von Geberit Mepla Systemrohren ML sind folgende Hinweise zu beachten:

- Nur Rohre in den Dimension d16–50 können gebogen werden
- Die Bogeninnenseite darf weder Eindrücke noch Stauchungen aufweisen
- Der Schutzmantel darf nicht beschädigt werden
- Minimalen Biegeradius und minimalen Rohrdurchmesser einhalten

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–32 können mit dem Geberit Handbiegewerkzeug hydraulisch gebogen werden.

Geberit Mepla Systemrohre d63 und d75 dürfen nicht gebogen werden. Für Richtungswechsel sind die Geberit Mepla Winkel 45° und 90° zu verwenden.

i Soll ein bereits verpresstes Rohr gebogen werden, müssen die Verbindungsstellen fixiert werden.

Biegen von Hand

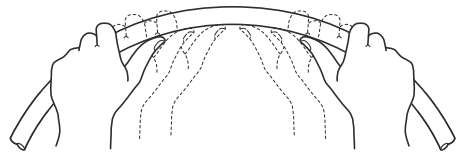


Abbildung 5: Biegen von Hand

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–26 mm können von Hand gebogen werden.

Um Eindrücke oder Stauchungen beim Biegen von Hand zu vermeiden, kann zusätzlich die Geberit Außenbiegefeder verwendet werden.

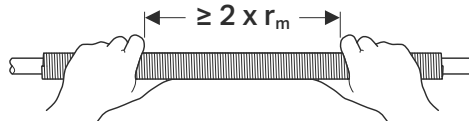


Abbildung 6: Biegen von Hand mit der Geberit Außenbiegefeder

i Von Hand gebogene Rohre dürfen keine Eindrücke auf der Rohroberfläche bzw. Stauchungen auf der Innenseite aufweisen.

1.1.5 Geberit Mepla Rohrschelleneinlegeschale

Handelsübliche Rohrschellen können mit der Geberit Mepla Rohrschelleneinlegeschale auf einfache Weise als Fixpunkt oder Gleitschelle eingesetzt werden.



Abbildung 7: Geberit Mepla Rohrschelleneinlegeschale

Die Einlegeschalen sind in ihrem Außendurchmesser so abgestimmt, dass die zugehörige Rohrschelle immer der nächstgrößeren Dimension entspricht.

Tabelle 1: Rohrschellenabmessungen

Geberit Mepla Systemrohr Außendurchmesser/DN	Rohrschelle Innendurchmesser	Rohrschelle max. Breite
mm	mm	mm
32/25	40	25
40/32	50	25
50/40	63	25
63/50	75	30
75/65	90	30

Einlegeschale mit Rohrschelle als Fixpunkt-konstruktion

Die beiden identischen Halbschalen der Geberit Mepla Rohrschelleneinlegeschale werden um die Positionierungswulst des Fittings gelegt und zusammengesetzt. Eine herkömmliche Rohrschelle mit Schallschutzeinlage wird auf der Einlegeschale befestigt.

Die am Fitting fest verankerte Schellenkonstruktion, bestehend aus Einlegeschale und Schelle. Sie ist somit ein Fixpunkt, der gleichzeitig alle Merkmale der schallgeprüften Schelle beibehält.

Einlegeschale mit Rohrschelle als Gleitschelle

Wird die Geberit Mepla Rohrschelleneinlegeschale lediglich über dem Geberit Mepla Systemrohr ML zusammengefügt und darüber eine herkömmliche Rohrschelle befestigt, erhält man eine Rohrschelle mit Gleiteigenschaften.

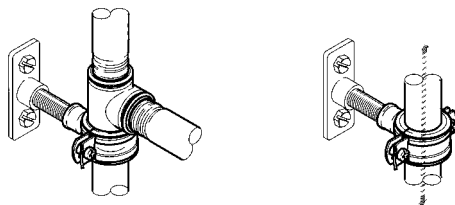


Abbildung 8: Fixpunktschelle (links) und Gleitschelle (rechts)

1.1.6 Geberit Mepla Anschlusswinkel 90°

Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° sind verdrehsicher zu montieren. Hierfür eignen sich z. B. die Geberit Montageplatten Art.-Nr. 601.731.00.1, 601.732.00.1 und 601.733.00.1.

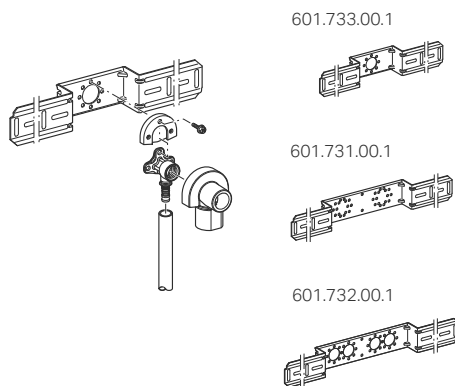


Abbildung 9:

1.1.7 Wiederverwenden bereits verpresster Geberit Mepla Fittings

Bei einer Wiederverwendung bereits verpresster Geberit Mepla Fittings müssen der O-Ring und die PE-Scheibe auf dem Fitting ausgewechselt werden.

Das Geberit Mepla Systemrohr ML ist mittels Rassel vom Geberit Mepla Fitting zu trennen.

1.2 Montagemaße

1.2.1 Mindestmaße Fittingkombinationen

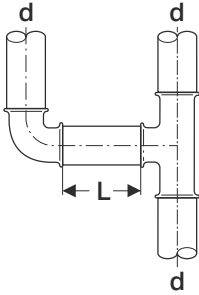


Tabelle 2: Minimale Rohrlänge zwischen zwei Fittings mit Pressverbindung

d [mm]	16	20	26	32	40	50	63	75
L [cm]	5,5	6,0	6,9	7,9	9,1	10,3	15,0	19,0

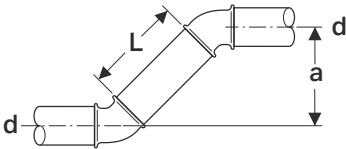


Tabelle 3: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen zwei Winkel 45°

d [mm]	26		32		40		50		63		75	
	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]
PVDF	7,1	6,9	8,1	7,9	9,5	9,1	10,8	10,3	14,6	15,0	17,5	19,0

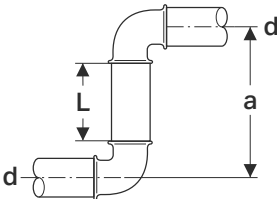
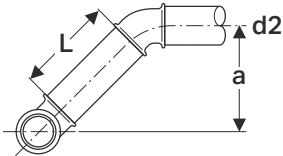


Tabelle 4: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen zwei Winkel 90°

d [mm]	16		20		26		32		40		50		63		75	
	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]
PVDF	9,1	5,5	9,8	6,0	11,5	6,9	13,3	7,9	15,7	9,1	18,1	10,3	25,6	15,0	30,9	19,0

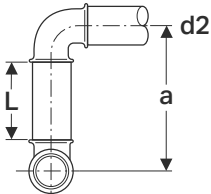


d1/d3

d1/d3: Durchgang
d2: Abzweig

Tabelle 5: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen T-Stück und Winkel 45°

d2 [mm]	d1/d3 [mm]	26		32		40		50		63		75	
		a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]
20	PVDF	7,6	6,9										
26	PVDF	7,5	6,9	8,5	7,9								
32	PVDF	7,8	6,9	8,7	7,9	10,1	9,1						
40	PVDF	8,1	6,9	9,3	7,9	10,5	9,1						
50	PVDF	8,8	6,9	9,7	7,9	10,9	9,1	12,0	10,3				
63	PVDF	9,5	6,9	10,5	7,9	11,6	9,1	12,7	10,3	16,3	15,0		
75	PVDF	9,9	6,9	10,7	7,9	11,9	9,1	13,2	10,3	16,8	15,0	19,7	19,0



d1/d3



d1/d3: Durchgang
d2: Abzweig

Tabelle 6: Minimale Rohrlänge und Abstand zwischen T-Stück mit Winkel 90°

d2 [mm]	d1/d3 [mm]	16		20		26		32		40		50		63		75	
		a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]	a [cm]	L [cm]
16	PVDF	9,5	5,5	10,1	6,0												
20	PVDF	9,5	5,5	10,1	6,0	11,4	6,9										
26	PVDF	9,9	5,5	10,7	6,0	11,4	6,9	12,9	7,9								
32	PVDF	10,2	5,5	11,0	6,0	11,8	6,9	13,2	7,9	15,7	9,1						
40	PVDF			11,4	6,0	12,2	6,9	14,0	7,9	16,2	9,1						
50	PVDF					13,2	6,9	14,6	7,9	16,8	9,1	18,6	10,3				
63	PVDF					14,1	6,9	15,7	7,9	17,8	9,1	19,7	10,3	25,5	15,0		
75	PVDF					14,4	6,9	16,0	7,9	18,2	9,1	20,3	10,3	26,3	15,0	30,9	19,0

1.2.2 Minimale Maße von Rohrbögen

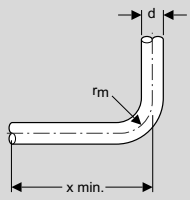
Tabelle 7: Minimaler Biegeradius von Geberit Mepla Systemrohren ML

Nennweite DN	Rohrdimension d x s [mm]	Minimaler Biegeradius		Minimaler Rohrdurchmesser  x [mm]
		Mit Biegewerkzeug  r [cm]	Mit Biegefeder	
12	16 x 2,25	5,8	4,0	15
15	20 x 2,5	7,0	5,0	19
20	26 x 3,0	9,3	—	24
25	32 x 3,0	11,6		30
32	40 x 3,5	16,0		37
40	50 x 4,0	20,0		47
50	63 x 4,5	_a		—
65	75 x 4,7			

a. Geberit Mepla Systemrohre ML d63 und d75 dürfen nicht gebogen werden, für Richtungswechsel sind die Geberit Mepla Winkel 45° und 90° zu verwenden

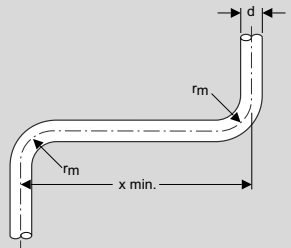
1.2.3 Mindestabstand der Rohrbögen

Tabelle 8: Mindestabstände vom Rohrende



Geberit Mepla Ø mm	DN	r _m min. cm	x min cm
16	12	5,8	12
20	15	7,0	13
26	20	9,3	18
32	25	11,6	24

Tabelle 9: Mindestabstände zwischen 2 Rohrbögen



Geberit Mepla Ø mm	DN	r _m min. cm	x min cm
16	12	5,8	15
20	15	7,0	17
26	20	9,3	23
32	25	11,6	31

1.2.4 Rohrschellenabstände

Der Befestigungsabstand zwischen den einzelnen Rohrschellen beträgt bei frei verlegten Geberit Mepla Systemrohren ML je nach Durchmesser 1,5–3,3 m.

Bei frei verlegten Leitungen unter der Decke sind keine zusätzlichen Tragschellen erforderlich.

Tabelle 10: Rohrschellenabstände bei frei verlegten Geberit Mepla Systemrohren ML

d [mm]	Rohrschellenabstand horizontal [m]	Rohrschellenabstand vertikal [m]
16	1,5	2,0
20	1,5	2,0
26	1,5	2,0
32	2,0	2,6
40	2,0	2,6
50	2,5	3,3
63	2,5	3,3
75	2,5	3,3

1.2.5 Befestigungsabstände Geberit Mepla Systemrohre ML (Rolle) auf der Rohbetondecke

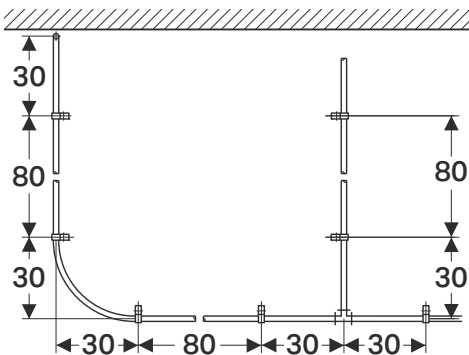
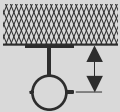
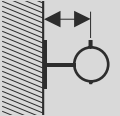


Abbildung 10: Befestigungsabstände Geberit Mepla Systemrohre ML (Rolle) auf der Rohbetondecke

1.2.6 Stärke der Gewindestangen zur Rohrschellenbefestigung

Die Befestigung der Rohrschellen wird in Abhängigkeit vom Decken- oder Wandabstand gemäß der nachfolgenden Tabelle ausgeführt.

Tabelle 11: Erforderliche Gewindestärken

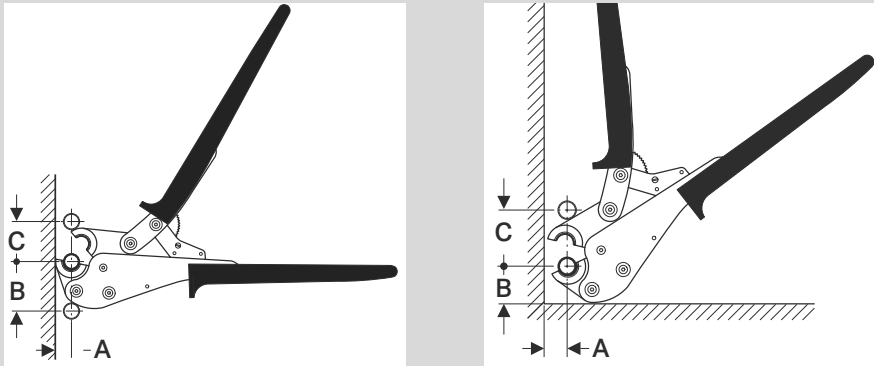
	Abstan d [cm]	d [mm]								
		16	20	26	32	40	50	63	75	
Rohrschelle an Decke 	≤ 10	M8	M8	M8	M8	M8	M10	M10	1/2"	
	11–20	M8	M8	M8	M10	M10	M10	M10	1/2"	
	21–30	M8	M8	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	
	31–40	M10	M10	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	
	41–60	M10	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	
Rohrschelle an Wand 	≤ 10	M8	M8	M8	M8	M10	M10	M10	1/2"	
	11–20	M10	M10	M10	M10	M10	M10	M10	1/2"	
	21–30	M10	M10	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	
	31–60	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"	

Die Befestigung der Rohrschellen als Fixpunkt wird bis 25 cm Decken- oder Wandabstand in 1/2" ausgeführt.

1.2.7 Platzbedarf beim Verpressen mit Presswerkzeugen

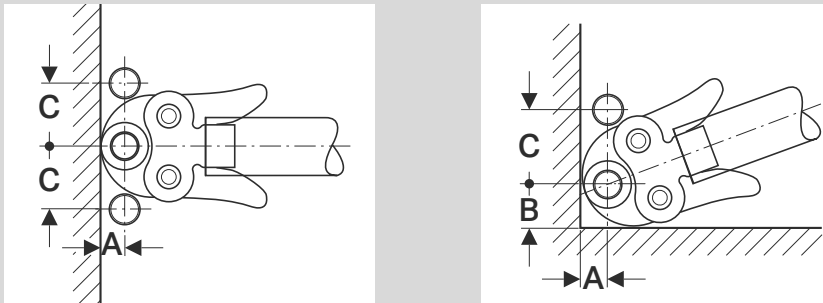
Geberit Mepla Systemrohre ML sind im Bauwerk so zu montieren, dass der notwendige Platzbedarf zum Verpressen gewährleistet ist.

Tabelle 12: Platzbedarf beim Verpressen mit Handpresswerkzeug bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke



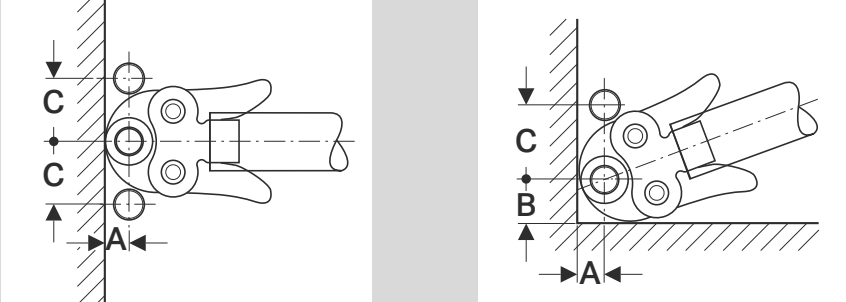
d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
16	1,5	3,8	4,2	16	1,9	3,0	5,0
20	1,6	4,2	4,4	20	2,06	3,1	5,5
26	1,9	4,7	5,3	26	2,3	3,3	6,2

Tabelle 13: Platzbedarf beim Verpressen mit elektrischem Presswerkzeug mit Pressbacke Kompatibilität [1] bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke



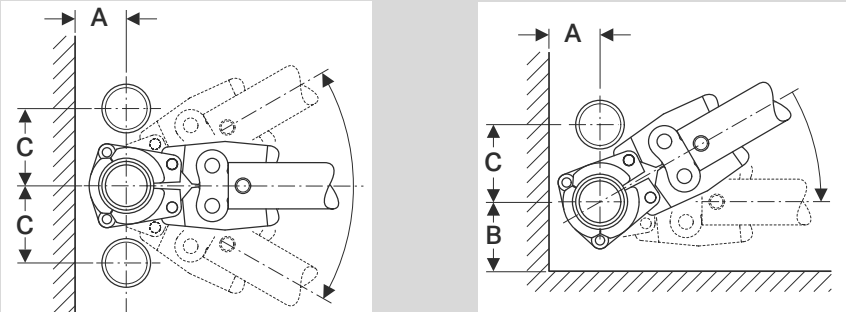
d [mm]	A [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
16	1,5	3,5	16	1,8	2,8	5,5
20	1,7	4,2	20	2,0	3,3	5,5
26	2,0	4,8	26	2,2	3,5	6,0
32	2,5	5,5	32	2,6	3,8	6,6
40	2,9	6,8	40	3,0	4,6	7,4

Tabelle 14: Platzbedarf beim Verpressen mit elektrischem Presswerkzeug mit Pressbacke Kompatibilität [2] bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke



d [mm]	A [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
16	1,6	4,2	16	1,9	3,1	5,8
20	1,8	4,6	20	2,0	3,4	5,7
26	2,1	5,3	26	2,3	3,7	6,2
32	2,7	6,2	32	2,7	4,5	6,7
40	3,1	7,2	40	3,1	5,1	7,7
50	4,0	9,5	50	4,0	6,0	9,5

Tabelle 15: Platzbedarf beim Verpressen mit elektrischem Presswerkzeug mit Pressschlinge bei Montage auf glatter Wand und in der Ecke



d [mm]	A [cm]	C [cm]	d [mm]	A [cm]	B [cm]	C [cm]
63	8,0	11,0	63	8,0	9,0	11,0
75	9,5	15,0	75	9,5	10,0	15,0

1.2.8 Leitungsdämmung

Funktionen der Dämmung

Tabelle 16: Funktionen der Dämmung

Funktion	Trinkwasserleitung (kalt)	Trinkwasserleitung (warm)	Armaturenanschluss
Schwitzwasserdämmung	✓	–	✓
Aufnahme der Ausdehnung	✓	✓	–
Wärmedämmung	✓	✓	–
Schalldämmung	✓	✓	✓

Dämmung von Trinkwasserleitungen (kalt)

Trinkwasserleitungen (kalt) müssen vor Erwärmung und Schwitzwasserbildung geschützt werden. Grundsätzlich muss darauf geachtet werden, dass die Wasserqualität nicht durch Erwärmung beeinträchtigt wird.

Die folgende Tabelle gibt die Mindestdämmschichtdicke von Trinkwasserleitungen bei einer angenommenen Wassertemperatur von 10 °C, nach Tabelle 8 der DIN 1988-200, an.

Tabelle 17: Richtwerte für Schichtdicken zur Dämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser kalt

Nr.	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,040 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}^a$
1	Rohrleitungen frei verlegt in nicht beheizten Räumen, Umgebungstemperatur $\leq 20 \text{ }^\circ\text{C}$ (nur Tauwasserschutz)	9 mm
2	Rohrleitungen verlegt in Rohrschächten, Bodenkanälen und abgehängten Decken, Umgebungstemperatur $\leq 25 \text{ }^\circ\text{C}$	13 mm
3	Rohrleitungen verlegt, z. B. in Technikzentralen oder Medienkanälen und Schächten mit Wärmelasten und Umgebungstemperaturen $\geq 25 \text{ }^\circ\text{C}$	Dämmung wie Warmwasserleitungen (→ Tabelle 18 auf Seite 17, Einbausituationen 1 bis 5)
4	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen in Vorwandinstallationen	Rohr-in-Rohr oder 4 mm
5	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fußbodenaufbau (auch neben nichtzirkulierenden Trinkwasserleitungen warm) ^b	Rohr-in-Rohr oder 4 mm
6	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fußbodenaufbau neben warmgehenden zirkulierenden Rohrleitungen ^b	13 mm

a. Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; Referenztemperatur für die angegebenen Wärmeleitfähigkeit: 10 °C

b. In Verbindung mit Fußbodenheizungen sind die Rohrleitungen für die Trinkwasser kalt so zu verlegen, dass die Anforderungen nach 3.6 der DIN 1988-200 eingehalten werden.



In der Praxis dürfen die Dämmdicken neben warmgehenden Leitungen nicht unterschritten werden, damit keine unnötige Erwärmung des kalten Trinkwassers stattfinden kann. Bei langen Stagnationszeiten in der Trinkwasserleitung (kalt), z. B. in Hotels, Verwaltungs- oder Wohngebäuden, wird eine Dämmung der Trinkwasserleitungen (kalt) in 100 % Dämmdicke empfohlen. Je länger die Stagnationszeiten, desto stärker kann sich das Trinkwasser (kalt) erwärmen. Die maximal zulässige Kaltwassertemperatur nach DIN 1988-200 beträgt 25 °C.

Dämmung von Trinkwasserleitungen (warm) sowie Armaturen

Trinkwasserleitungen (warm) müssen zur Begrenzung der Wärmeabgabe gemäß den Vorgaben der Tabelle 9 der DIN 1988-200 gedämmt werden. Dies betrifft alle Leitungen, welche in das Zirkulationssystem einbezogen sind oder mit Temperaturhalteband ausgestattet sind. Die Mindestdämmschichtdicken beziehen sich auf den Innendurchmesser der Rohrleitungen.

Tabelle 18: Mindestdämmschichtdicken zur Wärmedämmung von Rohrleitungen für Trinkwasser warm

Nr.	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,035 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})^a$
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm
2	Innendurchmesser größer 22 mm bis 35 mm	30 mm
3	Innendurchmesser größer 35 mm bis 100 mm	Gleich Innendurchmesser
4	Innendurchmesser größer 100 mm	100 mm
5	Leitungen und Armaturen nach den Einbausituationen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsnetzverteilern	Hälfte der Anforderungen für Einbausituationen 1 bis 4
6	Trinkwasserleitungen warm, die weder in den Zirkulationskreislauf einbezogen noch mit einem Temperaturhalteband ausgestattet sind, z. B. Stockwerks- oder Einzelzuleitungen mit einem Wasserinhalt $\leq 3 \text{ l}$	Keine Dämmanforderungen gegen Wärmeabgabe ^b

- a. Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; Referenztemperatur für die angegebenen Wärmeleitfähigkeit: 40 °C
- b. Bei Unterputzverlegung ist eine Dämmung erforderlich (z. B. Rohr-in-Rohr oder 4 mm als mechanischer Schutz oder Korrosionsschutz).

Anforderung an die Wärmedämmung von Rohrleitungen und Armaturen gemäß der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014

Tabelle 19: Wärmedämmung von Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie Armaturen nach EnEV 2014, Anhang 5, Tabelle 1, Zeile 1 bis 8

Zeile	Art der Leitungen / Armaturen	Mindestdicke der Dämmschicht, bezogen auf eine Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m·K)
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm
2	Innendurchmesser über 22 mm bis 35 mm	30 mm
3	Innendurchmesser über 35 mm bis 100 mm	Gleich Innendurchmesser
4	Innendurchmesser über 100 mm	100 mm
5	Leitungen und Armaturen nach den Zeilen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsnetzverteilern	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4
6	Wärmeverteilungsleitungen nach den Zeilen 1 bis 4, die nach Inkrafttreten dieser Verordnung in Bauteilen zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer verlegt werden	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4
7	Leitungen nach Zeile 6 im Fußbodenaufbau	6 mm
8	Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen sowie Armaturen von Raumluftechnik- und Klimakältesystemen	6 mm

Zeile 1 bis 4 mit 100% Dämmdicke gilt für alle Heizungs- und Trinkwasserleitungen

Zeile 1 bis 4 mit 100% Dämmdicke gilt auch für Trinkwasser (warm) auf Trenndecken zwischen eigenen und fremden Bereichen

Zeile 1 bis 4 gilt nicht für Leitungen bei Trinkwasser (warm) bis zu einem Wasserinhalt von 3 Litern (bezogen auf den Fließweg), die nicht in die Zirkulation eingebunden, noch mit elektrischer Begleitheizung versehen sind und sich in beheizten Räumen befinden. Eine Verlegung mit einer Tauwasserdämmung (Dicke ca. 4–6 mm) ist zu empfehlen.

Zeile 5 mit 50% Dämmdicke gilt für alle Wand- und Deckendurchführungen. In der Regel ist jedoch eine durchgehende Dämmung mit 100% Dämmdicke wirtschaftlicher

Zeile 5 mit 50% Dämmdicke gilt auch im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen (z. B. Formteile, Armaturen) und bei zentralen Leitungsnetzverteilern (z. B. Technikzentralen, Heizungsverteiler)

Zeile 6 mit 50% Dämmdicke für Heizungsleitungen nach den Zeilen 1 bis 4 in Bauteilen zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer

Soweit sich Leitungen von Zentralheizungen nach den Zeilen 1 bis 4 in beheizten Räumen oder in Bauteilen zwischen beheizten Räumen eines Nutzers befinden und ihre Wärmeabgabe durch freiliegende Absperrrichtungen, z. B. Thermostatventile, beeinflusst werden kann, werden keine Anforderungen an die Mindestdicke der Dämmung gestellt:

Zeile 1 bis 4 mit 100% Dämmdicke für alle Heizungsleitungen in Fußbodenaufbauten gegen Erdreich und unbeheizte Räume

Leitungen gegen Außenluft sind mit dem Zweifachen der Mindestdicke nach Tabelle 1 Zeile 1 bis 4 zu dämmen. (Liegen Rohrleitungen in frostgefährdeten Bereichen, so kann bei längerer Stillstandszeit auch eine Dämmung keinen Dauerhaften Schutz vor Einfrieren bieten. Sie müssen entleert oder anderweitig geschützt werden).

Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen, mitsamt allen benötigten Armaturen, von raumluftechnischen Systemen und Klimakältesystemen sind nach Zeile 8 mit mind. 6 mm gegen Erwärmung zu dämmen (in Abhängigkeit aller Einflussgrößen (Feuchtigkeit und Temperatur der Umgebung, Mediumtemperatur etc.) muß grundsätzlich geprüft werden, ob die Mindestdämmdicke ausreicht, um Tauwasser zu verhindern).

Erläuterungen und Beispiele zur EnEV

Tabelle 20: Erläuterungen / Beispiele Heizung, Anlage 5 (zu § 10, Abs. 2 und § 14 Abs. 5), Tabelle 1, EnEV 2014

Heizung	Mehrfamilienhaus / Nichtwohngebäude mehrerer Nutzer	Einfamilienhaus / Nichtwohngebäude 1 Nutzer
Leitungen in unbeheizten Räumen und Kellerräumen	100%	100%
Leitungen in Außenwänden, in Außenbauteilen, zwischen einem unbeheizten und beheizten Raum, in Schächten und Kanälen	100%	100%
Verteilungen zur Versorgung mehrerer, unterschiedlicher Nutzer	100%	Keine Anforderungen
Im Fußboden verlegte Leitungen auch HK-Anschlussleitungen gegen Erdreich / unbeheizte Räume ^a	100%	100%
Leitungen und Armaturen in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, an zentralen Leitungsverteilern	50%	50%
Leitungen in Bauteilen, zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer	50%	Keine Anforderungen
Im Fußboden verlegte Leitungen, zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer	siehe EnEV, Tabelle 1, Anlage 5, Zeile 7 ^b	Keine Anforderungen
Heizungsleitungen in beheizten Räumen oder in Bauteilen zwischen beheizten Räumen eines Nutzers und absperrbar	Keine Anforderungen	Keine Anforderungen ^c
Wärmeaufteilungen, die direkt an Außenluft angrenzend verlegt sind ^d	200%	200%

- a. Exzentrische/symmetrische Rohrschläuche sind zur Begrenzung der Wärmeabgabe zulässig. Die Nenndicke ist zur Kaltseite anzuordnen. Einzelheiten sind aus der notwendigen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.
- b. Obwohl hier keine Anforderungen vom Gesetzgeber gestellt sind, muss aus folgenden Gründen gedämmt werden: Korrosionsschutz, Vermeidung von Knack- und Fließgeräuschen, Körperschalldämmung, Verringerung der Wärmebelastung.
- c. Für Rohrleitungen sämtlicher Dimensionen, die im Fußbodenaufbau (unabhängig von ihrer dortigen Lage) zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer verlegt sind, gelten die Dämmdicken aus nachfolgender Tabelle
- d. Liegen Rohrleitungen in frostgefährdeten Bereichen, kann so kann bei längeren Stillstandzeiten auch eine Dämmung keinen dauerhaften Schutz vor Einfrieren bieten. Sie müssen entleert oder anderweitig (z. B. durch Begleitheizung) geschützt werden.

Tabelle 21:

Mindestdicke der Dämmschicht bezogen auf auf eine Leitfähigkeit bei 40°C (für Rohrleitungen sämtlicher Dimensionen)		
0,035 W/(m·K) für konzentrische Dämmung	0,040 W/(m·K) für konzentrische Dämmung	0,040 W/(m·K) für exzentrische / asymmetrische Dämmung
≥ 6 mm	≥ 9 mm	Siehe Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (AbZ) des jeweiligen Herstellers

Tabelle 22: Erläuterungen / Beispiele Trinwasserleitungen Warm (PWH), Anlage 5 (zu § 10, Abs. 2 und § 14 Abs. 5), Tabelle 1, EnEV 2014

Trinkwasserleitungen Warm (PWH)	Mehrfamilienhaus	Einfamilienhaus	Nichtwohngebäude mehrerer Nutzer
Warmwasserleitungen	100%	100%	100%
Warmwasserstichleitungen	100%	100%	100%
Warmwasserleitungen ohne Zirkulation / elektrischer Begleitheizung bis zu 4 m Länge	Keine Anforderung ^a	Keine Anforderung ^a	Keine Anforderung ^a
Leitungen und Armaturen in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, an zentralen Lüftungsverteilern	50%	50%	50%
Warmwasserleitungen, die direkt an Außenluft angrenzend verlegt sind ^b	200%	200%	200%

a. Obwohl hier keine Anforderungen vom Gesetzgeber gestellt sind, muss aus folgenden Gründen gedämmt werden: Korrosionsschutz, Vermeidung von Knack- und Fließgeräuschen, Körperschalldämmung, Verringerung der Wärmebelastung. Zur Erhaltung des Nutzungskomforts sollten diese Warmwasserleitungen auch gedämmt werden, damit keine unnötige Abkühlung durch Bauteile usw. entsteht.

b. Liegen Rohrleitungen in frostgefährdeteten Bereichen, so kann bei längeren Stillstandszeiten auch eine Dämmung keinen dauerhaften Schutz vor Einfrieren bieten. Sie müssen entleert oder anderweitig (z. B. durch Begleitheizung) geschützt werden. Einzelheiten regeln die VDI-Richtlinien VDI 2055 bzw. VDI 2069.

Rohrleitungen von Solaranlagen unterliegen nicht der Energieeinsparverordnung (EnEV): Erzeugung und Verbrauch von Solarenergie sind CO₂-neutral. Rohrleitungen von Solaranlagen sind jedoch ebenfalls so zu dämmen, dass die erzeugte Energie der Anlage ohne wesentliche Verluste genutzt werden kann.

Tabelle 23: Erläuterungen / Beispiele Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen von Raumlufttechnik- und Kälteklimasystemen, Anlage 5 (zu § 15 Abs. 4), Tabelle 1, EnEV 2014

Mindestdicke der Dämmschicht ^a bezogen auf eine Wärmeleitfähigkeit (für sämtliche Dimensionen)		
0,030 W/(m K)	0,035 W/(m K)	0,040 W/(m K)
≥ 4 mm	≥ 6 mm	≥ 9 mm

a. In Abhängigkeit aller Einflussgrößen (Feuchtigkeit und Temperatur der Umgebung, Mediumtemperatur, etc.) muss zusätzlich geprüft werden, ob die Minstdämmdicke ausreicht, um Tauwasser zu verhindern. Aus Gründen der Energieeffizienz liegt eine optimale Dämmdicke der Kühlwasser- und Kältemittelleitungen bei ≥ 20 mm

Die Dämmung von Trinkwasserleitungen (kalt) wird nicht durch die EnEV 2014 abgedeckt. Wenn kein Legionellenrisiko durch Erwärmung des Kaltwassers besteht, genügen die Dämmanforderungen nach DIN 1988-200. Um das Legionellenrisiko zu minimieren, werden die Dämmdicken gemäß Anlage 5, Tabelle 1, EnEV 2014 in Verbindung mit DVGW W 551 und DVGW W 553 empfohlen

Tabelle 24: Rohrdämmung in Millimeter nach DIN 1988-200 Tabelle 8 (PWC)

Zeile	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,040 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}^a$	Rohrdämmung in mm				Schutz- rohr	Exzen- trisch
			26	13	10	6		
1	Rohrleitungen frei verlegt in nicht beheizten Räumen, Umgebungstemperatur ≤ 20°C (nur Tauwasserschutz)	9 mm	✓	✓	✓	–	–	–
2	Rohrleitungen verlegt in Rohrschächten, Bodenkanälen und abgehängten Decken, Umgebungstemperaturen ≤ 25°C	13 mm	✓	✓	–	–	–	–
3	Rohrleitungen verlegt, z.B. in Technikzentralen oder Medienkanälen und Schächten mit Wärmelasten und Umgebungstemperaturen ≥ 25°C	Dämmung analog Trinkwasserleitungen warm gemäß Tabelle 9 der DIN 1988-200 Einbausituationen 1 bis 5	✓	–	–	–	–	–
4	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen in Vorwandinstallationen	Rohr-in-Rohr oder 4 mm	✓	✓	✓	✓	✓	–
5	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fußbodenaufbau (auch neben nichtzirkulierenden Trinkwasserleitungen warm) ^b	Rohr-in-Rohr oder 4 mm	✓	✓	✓	✓	✓	–
6	Stockwerksleitungen und Einzelzuleitungen im Fußbodenaufbau neben warmgehenden zirkulierenden Rohrleitungen	13 mm	✓	✓	–	–	–	–

a. Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; die Referenztemperatur für die angegebene Wärmeleitfähigkeit beträgt 10 °C.

b. In Verbindung mit Fußbodenheizungen sind die Rohrleitungen für Trinkwasser kalt so zu verlegen, dass die Anforderungen nach 3.6 eingehalten werden

Tabelle 25: Rohrdämmung in Millimeter nach DIN 1988-200 Tabelle 9 (PWH, PWH-C)

Zeile	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,035 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}^a$	Rohrdämmung in mm				Schutzrohr	Exzentrisch
			26	13	10	6		
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm	✓	–	–	–	–	–
2	Innendurchmesser > 22 mm bis 35 mm	30 mm	–	–	–	–	–	–
3	Innendurchmesser > 35 mm bis 100 mm	Gleich Innendurchmesser	–	–	–	–	–	–
4	Innendurchmesser > 100 mm	100 mm	–	–	–	–	–	–
5	Leitungen und Armaturen nach den Einbausituationen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsnetzverteilern	Hälfte der Anforderungen für Einbausituationen 1 bis 4	✓	✓	–	–	–	–
6	Trinkwasserleitungen warm, die weder in den Zirkulationskreislauf einbezogen noch mit einem Temperaturhalteband ausgestattet sind, z.B. Stockwerks- oder Einzelzuleitungen mit einem Wasserinhalt $\leq 3 \text{ l}$	Keine Dämmanforderungen gegen Wärmeabgabe. Bei Unterputzverlegung ist eine Dämmung erforderlich (z.B. Rohr-in-Rohr oder 4 mm als mechanischer Schutz oder Korrosionsschutz).	✓	✓	✓	✓	✓	✓

a. Für andere Wärmeleitfähigkeiten sind die Dämmschichtdicken entsprechend umzurechnen; die Referenztemperatur für die angegebene Wärmeleitfähigkeit beträgt 40 °C.

Tabelle 26: Rohrdämmung in Millimeter nach ENEC 2014, Anhang 5, Tabelle 1

Zeile	Einbausituation	Dämmschichtdicke bei $\lambda = 0,035 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$	Rohrdämmung in mm				Schutz- rohr	Exzen- trisch
			26	13	10	6		
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm	✓	–	–	–	–	
2	Innendurchmesser > 22 mm bis 35 mm	30 mm	–	–	–	–	–	
3	Innendurchmesser > 35 mm bis 100 mm	Gleich Innendurchmesser	–	–	–	–	–	
4	Innendurchmesser > 100 mm	100 mm	–	–	–	–	–	
5	Leitungen und Armaturen nach den Zeilen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrü- chen, im Kreuzungsbereich von Leitungen an, Leitungs- verbindungsstellen, bei zent- ralen Leitungsnetzteilern	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4	✓	✓	–	–	–	
6	Wärmeverteilungsleitungen nach den Zeilen 1 bis 4, die nach Inkrafttreten dieser Ver- ordnung in Bauteilen zwi- schen beheizten Räumen ver- schiedener Nutzer verlegt werden	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4	✓	✓	–	–	–	
7	Leitungen nach Zeile 6 im Fußbodenaufbau	6 mm	✓	✓	✓	–	✓	
8	Kälteverteilungs- und Kalt- wasserleitungen sowie Arma- turen von Raumlufttechnik- und Klimakältesystemen	6 mm	✓	✓	✓	–	–	

1.2.9 Brandschutz

Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90

Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch Massivwände und -decken F 30 bis F 90 für nicht brennbare Medien (Trinkwasser und Heizung) mit Rockwool 800

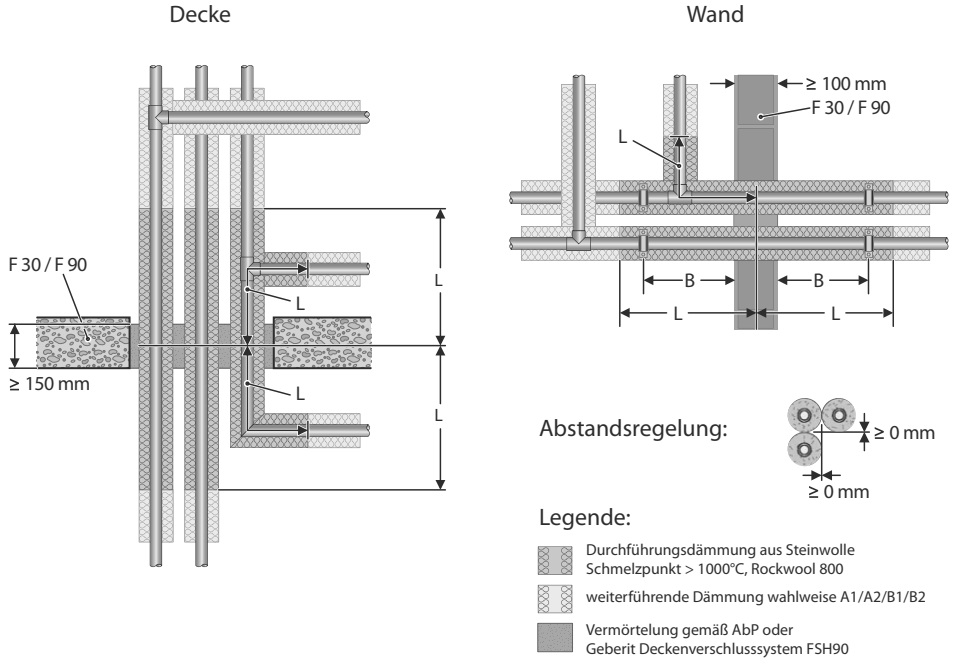


Abbildung 11: Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90



Hinweis für die Rohrdurchführungen: Für Geberit Mepla sind die Vorgaben der Geberit Vertriebs GmbH und des AbP, Nr. P-MPA-E-00-063 vom 11.10.2011 zu beachten.



Geprüfte Abstandsregelung zu Geberit Rohrschott90 Plus DIN und Geberit Rohrschott90 Plus EN:

- Nullabstand von Geberit Mepla/Geberit PushFit zu Geberit Rohrschott90 Plus DIN und Geberit Rohrschott90 Plus EN (AbP P-MPA-E-00-063 zu AbZ Z-19.17-1927 und AbZ Z-19.53-2236)
- Nullabstand von Rockwool zu Geberit Rohrschott90 Plus (AbP P-3725/4130-MPA BS zu AbZ Z-19.17-1927 bzw. AbZ Z-19.53-2236)

Tabelle 27: Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90

System	Dim.	R 30	R 60	R 90	Dämmschale	Wand L (m)	Decke L (m)	B (m)
Geberit Mepla ^a	16–26 ^b	✓	✓	✓	Rockwool 800	≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5
	32–75 ^c	✓	✓	✓		≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5

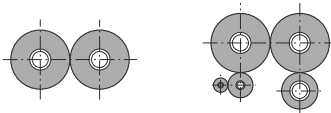
- Durch das Geberit Mepla Systemrohr ML d 40 mm darf zusätzlich eine Zirkulationsleitung (PE-Xc Rohr 14 x 1,5 mm) hindurchgeführt werden.
- Beidseitig 0,25 m (symmetrisch) bzw. einseitig 0,5 m (asymmetrisch)
- Für Geberit Mepla Systemrohre ML d 75 gelten für Wanddurchführungen ab Dämmstärke > 30 mm besondere Abstandsregelungen gemäß Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (AbP Nr. P-MPA-E-00-063) → siehe Tabelle 28.

Typenauswahl für Dämmschalen Rockwool 800 → siehe Kompetenzbroschüre Brandschutz

Tabelle 28: Abstandsregelung für Geberit Mepla Systemrohre ML d 75 bei Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch Massivwände mit Rockwool 800 (Dämmdicke min. 30–70 mm)

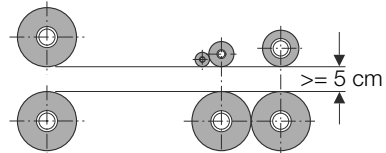
Erlaubte Anordnungen mit Abstand 0:

waagrecht nebeneinander und/oder senkrecht übereinander, wenn andere Rohre unterhalb liegen



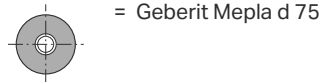
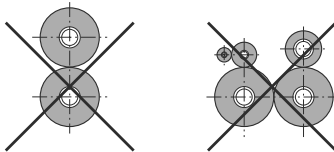
Erlaubte Anordnungen mit Abstand ≥ 5 cm:

senkrecht übereinander und/oder andere Rohre oberhalb



Nicht erlaubte Anordnung mit Abstand 0:

senkrecht übereinander und/oder andere Rohre oberhalb



Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 durch leichte Trennwände

Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch leichte Trennwände F 30 bis F 90 mit Geberit Mepla für nicht brennbare Medien z. B. Trinkwasser, Heizung mit Rockwool 800

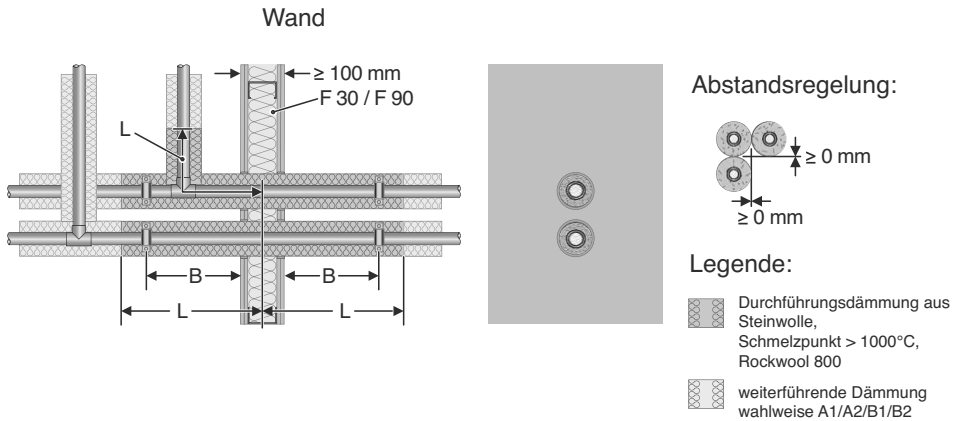


Abbildung 12: Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 durch leichte Trennwände



Die Vorgaben der Geberit Vertriebs GmbH und des AbP, Nr. P-MPA-E-00-063 vom 11.10.2011 sind zu beachten.



Geprüfte Abstandregelung zu Geberit Rohrschott90 Plus DIN und Geberit Rohrschott90 Plus EN:

- Nullabstand von Geberit Mepla/Geberit PushFit zu Geberit Rohrschott90 Plus DIN und Geberit Rohrschott90 Plus EN (AbP P-MPA-E-00-063 zu AbZ Z-19.17-1927 und AbZ Z-19.53-2236)
- Nullabstand von Rockwool zu Geberit Rohrschott90 Plus DIN und Geberit Rohrschott90 Plus EN (AbP P-3725/4130-MPA BS zu AbZ Z-19.17-1927 bzw. AbZ Z-19.53-2236)

Tabelle 29: Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 durch leichte Trennwände

System	Dim.	R 30	R 60	R 90	Dämmschale	Wand L (m)	Decke L (m)	B (m)
Geberit Mepla ^a	16–26 ^b	✓	✓	✓	Rockwool 800	≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5
	32–63 ^c	✓	✓	✓		≥ 0,25	≥ 0,25	≤ 0,5

a. Durch das Geberit Mepla Systemrohr d 40 mm darf zusätzlich eine Zirkulationsleitung (PE-Xc Rohr 14 x 1,5 mm) hindurchgeführt werden.

b. Beidseitig 0,25 m (symmetrisch) bzw. einseitig 0,5 m (asymmetrisch)

c. Geberit Mepla d 75 darf bei Brandschutzanforderungen nicht durch leichte Trennwände F 30 bis F 90 geführt werden.

Typenauswahl für Dämmschalen Rockwool 800 → siehe Kompetenzbroschüre Brandschutz

Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 mit Armaflex Protect R 90

Rohrdurchführungen R 30 bis R 90 durch Massivwände und -decken und Trockenbauwände F 30 bis F 90 mit dem Versorgungssystem Geberit Mepla für nicht brennbare Medien, z. B. Trinkwasser, Heizung mit Armaflex Protect R 90 von Armacell.

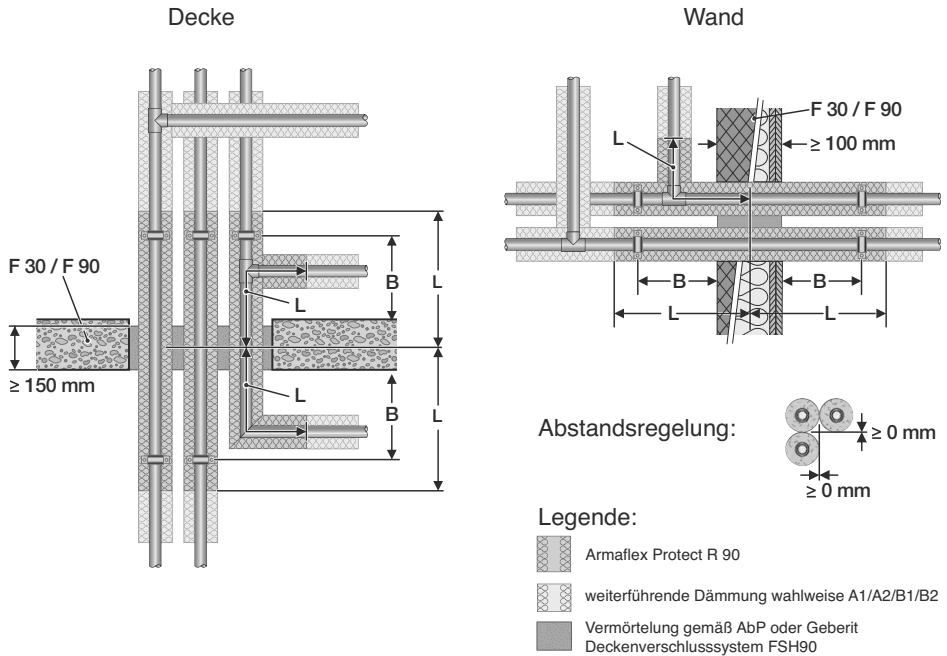


Abbildung 13: Brandschutzlösung für Versorgungssystem Geberit Mepla R 30 bis R 90 mit Armaflex Protect R 90

Tabelle 30: Brandschutzlösung für Versorgungssysteme Geberit Mepla R 30 bis R 90 mit Armaflex

System	Dim.	R 30 bis R 90	Durchführungsdämmung	L (m)	B (m)
Geberit Mepla	16–75	✓	Armaflex Protect R 90^a	$\geq 0,5$	$\leq 0,65$

a. Dämmdicke gemäß Allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP)



Die Vorgaben der Armacell GmbH und des AbP, Nr.: P-MPA-E-07-009 sind zu beachten.

1.3 Montagewerkzeug

i Die patentierte Geberit Mepla Pressverbindung benötigt darauf abgestimmte Verarbeitungswerkzeuge. Die Verwendung der Verarbeitungswerkzeuge von Geberit oder von Geberit empfohlene Werkzeuge anderer Hersteller ist die Voraussetzung für die zusätzliche Geberit Gewährleistung.

1.3.1 Schneidewerkzeuge

Das Geberit Mepla Systemrohr ML wird mit folgenden Schneidewerkzeugen abgelängt:

- Geberit Mepla Schere
- Geberit Mepla Rohrschneider

Welches Schneidewerkzeug eingesetzt wird, ist abhängig von der Dimension des Geberit Mepla Systemrohres ML:

Tabelle 31: Schneidewerkzeuge für Geberit Mepla Systemrohre ML

Schneidewerkzeug	d [mm]
Geberit Mepla Schere	16–26
Geberit Mepla Rohrschneider	16–50 32–75

i Sägen und andere Span erzeugende Werkzeuge sind zum Ablängen der Geberit Mepla Systemrohre nicht geeignet, da anfallende Späne im Bereich des O-Rings haftenbleiben und zu Undichtheiten führen können

Die Rohrdämmungen bei vorgedämmten Rohren können mit folgenden Werkzeugen geschnitten werden:

- Geberit Mepla Rohrschneider
- Dämmungsschneider

1.3.2 Entgrat- und Kalibrierwerkzeuge

Für das Entgraten und Kalibrieren stehen abhängig von der Dimension des Rohrs verschiedene Werkzeuge zur Verfügung:

- d16–26
Geberit Mepla Schere
- d16–50
Geberit Mepla Entgrat- und Kalibrierwerkzeug
- d63/75
Geberit Entgratwerkzeug


1.3.3 Biegewerkzeuge










Geberit Mepla Systemrohre ML können mit folgenden Werkzeugen gebogen werden:

- d16/20:
Geberit Außenbiegefeder zum Biegen von Hand
- d16–32
Geberit Handbiegewerkzeug hydraulisch
- d40–50
Handelsübliche Biegewerkzeuge

1.3.4 Presswerkzeuge

Tabelle 32: Übersicht Presswerkzeuge für Geberit Mepla mit Kompatibilität [1] und [2]
(Stand Oktober 2017)

	Art.-Nr.	Dimension
Kompatibilität [1]		
 Geberit Pressgerät ACO 103plus [1], in Koffer	691.017.P1.1	
	690.180.00.1	16 / 20 / 26 mm
 Geberit Mepla Pressbackenset [1]	690.181.00.1	16 / 20 / 26 / 32 mm
	690.182.00.1	16 / 20 / 26 / 32 / 40 mm
 Geberit Mepla Pressbacke [1]	690.140.00.1	16 mm
	690.141.00.1	20 mm
	690.142.00.1	26 mm
	690.143.00.1	32 mm
	690.144.00.1	40 mm
Kompatibilität [2]		
 Geberit Handpressgerät MFP 2 [2]	90523	
 Geberit Pressgerät EFP 203 [2], in Koffer	691.113.P2.1	
 Geberit Pressgerät ECO 203 [2], in Koffer	691.214.P2.1	
 Geberit Pressgerät ACO 203plus [2], in Koffer	691.218.P1.2	
 Geberit Pressgerät ACO 203XLplus [2XL], in Koffer	691.228.P1.2	

	Art.-Nr.	Dimension
	690.250.00.1	16 / 20 / 26 mm
	690.251.00.1	16 / 20 / 26 / 32 mm
 Geberit Mepla Set Pressbacken [2]	690.252.00.1	16 / 20 / 26 / 32 / 40 mm
	690.253.00.1	16 / 20 / 26 / 32 / 40 / 50 mm
	690.254.00.1	20 / 26 / 32 / 40 / 50 mm
 Geberit Mepla Pressbacke [2]	690.240.00.1	16 mm
	690.241.00.1	20 mm
	690.242.00.1	26 mm
	690.243.00.1	32 mm
	690.244.00.1	40 mm
	690.245.00.1	50 mm
 Geberit Mepla Pressschlingenset [2], in Koffer	690.467.00.2	63 mm
 Geberit Mepla Pressschlinge [2]	691.170.00.1	63 mm
	691.171.00.1	75 mm
 Geberit Zwischenbacke ZB 203 [2]	691.180.00.1	

Kompatible Fremdpressgeräte für die Presssysteme Geberit Mepla und Geberit Mapress

Sind Pressgeräte anderer Hersteller baugleich oder kompatibel zu Geberit Pressgeräten, so können die Presssysteme Geberit Mepla und Geberit Mapress unter Verwendung von Geberit Pressbacken und -schlingen verarbeitet werden.

i Eine Liste mit kompatiblen oder baugleichen Pressgeräten finden Sie im Bestell- und DownloadCenter unter [→www.geberit.de](http://www.geberit.de).

Diese Liste wird jährlich aktualisiert. Bitte vergewissern Sie sich vor Verwendung der Kompatibilitätsliste, dass es sich um die gültige, aktuelle Ausgabe handelt.

Wartung von Geberit Presswerkzeugen

Geberit Pressgeräte, Pressbacken und Schlingen müssen regelmäßig gewartet werden, um eine dauerhaft sichere und dauerhaft dichte Pressverbindung zu gewährleisten.

Ausführliche Informationen sowie die entsprechenden Wartungsintervalle sind den entsprechenden Bedienungsanleitungen sowie den jeweils aktuellen Geberit Baustelleneinweisungen und dem Geberit Service- und Ersatzteillandbuch zu entnehmen.

1.4 Montageanleitung

1.4.1 Geberit Mepla Rohrleitungssystem erstellen

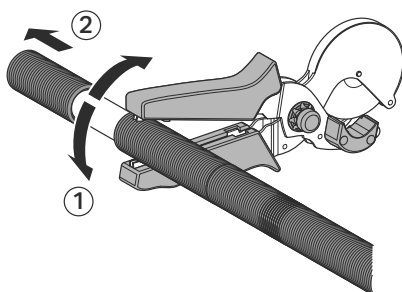
Das Erstellen eines Geberit Mepla Rohrleitungssystems erfolgt in folgenden Teilschritten:

- Bei Geberit Mepla SystemrohrML mit Schutzrohr: Schutzrohr ablängen
- Systemrohr vorbereiten
- Geberit Mepla Fittings verpressen

i Die Auswahl der Werkzeuge ist abhängig von der Dimension des Geberit Mepla Systemrohrs ML.

Bei Geberit Mepla Systemrohr ML mit Schutzrohr: Schutzrohr ablängen

- Schutzrohr mit Geberit Mepla Schere ablängen



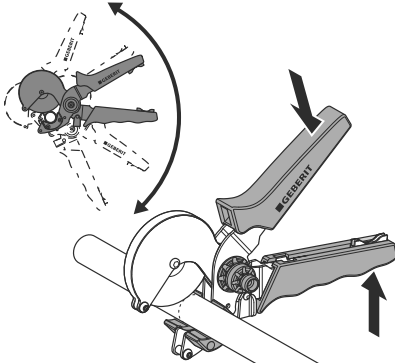
Geberit Mepla Systemrohr ML vorbereiten

Voraussetzungen

Systemrohr ist unbeschädigt.

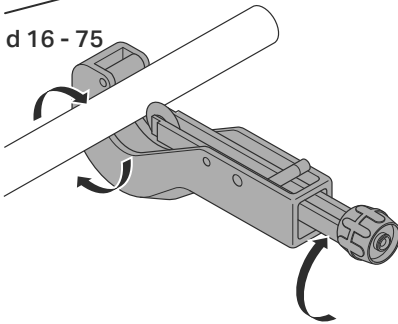
1 Rohrlänge ermitteln

2 Systemrohr rechtwinklig ablängen

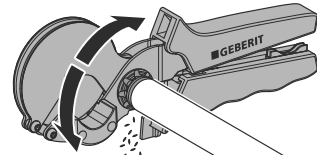


d 16 - 26

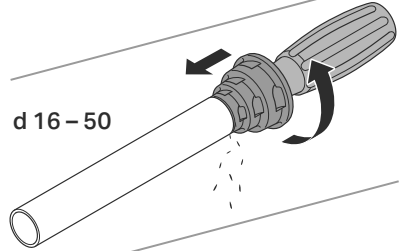
d 16 - 75



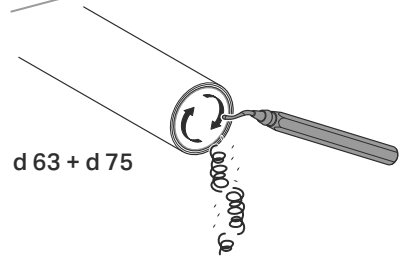
3 Rohrenden kalibrieren und entgraten



d 16 - 26



d 16 - 50



d 63 + d 75

4

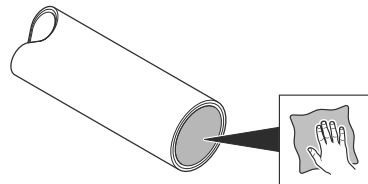


VORSICHT

Undichte Verbindung durch Späne

► Systemrohr von Spänen säubern

Systemrohr von Spänen säubern

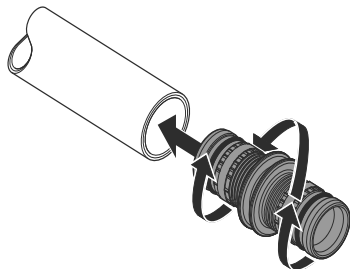


5



Die Fittings sind ab Werk geschmiert. Es dürfen keine Gleitmittel verwendet werden, da sonst die Trinkwasserqualität beeinträchtigt wird.

Systemrohr und Fitting zusammenstecken



Verpressen

Voraussetzungen

Systemrohre und Fittings sind spannungsfrei.

Rohrleitung oder vorgefertigte Bauelemente sind ausgerichtet.



VORSICHT

Undichte Verbindung durch Ausrichten der Rohre nach dem Verpressen

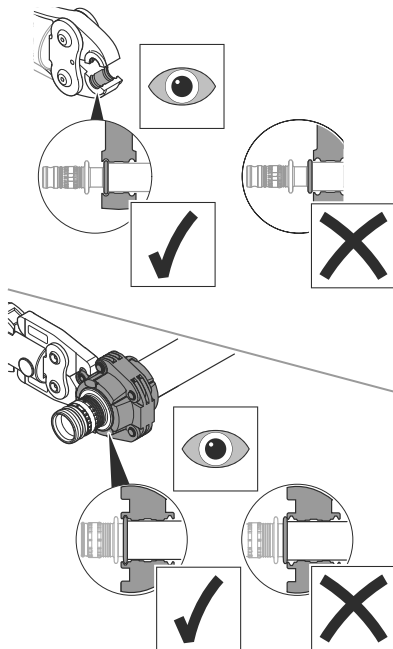
► Rohrleitung vor dem Verpressen ausrichten



Die Verpressung kann mit einem mechanischen oder elektrischen Presswerkzeug durchgeführt werden.

1 Sicherstellen, dass das Presswerkzeug und die Pressbacke zum Durchmesser des Pressfittings passt

2 Fitting verpressen



1.4.2 Rohrleitungssystem befestigen

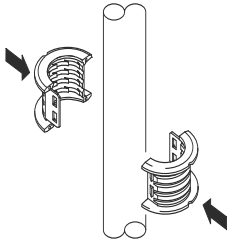
Bei Befestigung mit Steuerung der Wärmedehnung erfolgt die Befestigung auf zwei Arten:

- Gleitpunkte
- Fixpunkte

i Der Dehnungsausgleich und die Anordnung der Gleitpunkte und Fixpunkte muss berechnet werden.

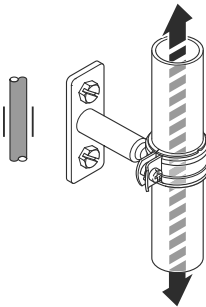
Gleitpunkt montieren

- 1** Geberit Mepla Rohrschelleneinleges-
schale um Rohr zusammenschnappen



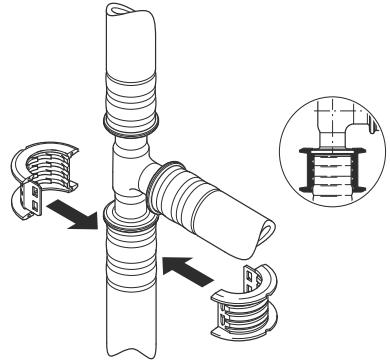
- 2** Rohrschelle über Geberit Mepla Rohr-
schelleneinleges-
schale anbringen

Ergebnis



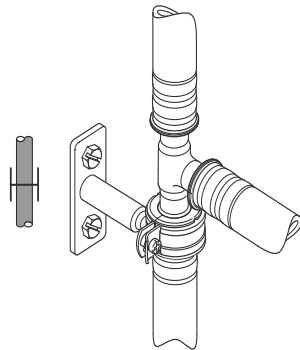
Fixpunkt montieren

- 1** Geberit Mepla Rohrschelleneinlege-
schale auf der Werkzeugführung des
Fittings zusammenschnappen



- 2** Rohrschelle über Geberit Mepla Rohr-
schelleneinleges-
schale anbringen

Ergebnis



1.4.3 Herstellen von Rohrbogen

Herstellen von Rohrbogen mit Geberit Handbiegewerkzeug hydraulisch

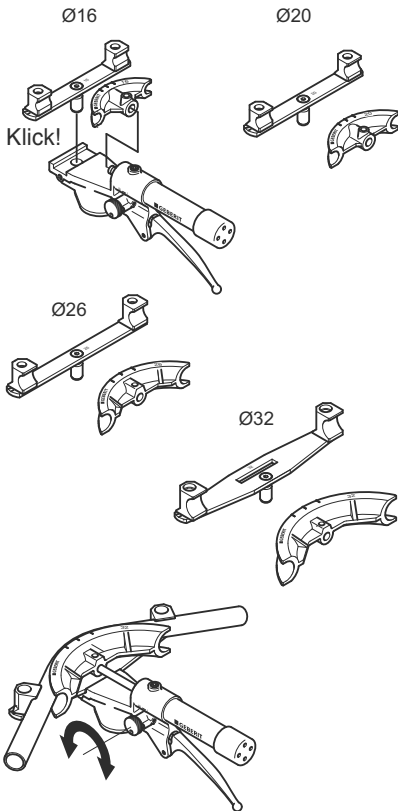
Voraussetzungen

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–32

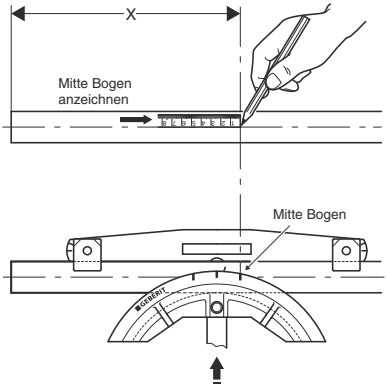


Minimale Abstände beachten (→ siehe Abschnitt 1.2.3 „Mindestabstand der Rohrbögen“ auf Seite 11).

1 Presswerkzeug vorbereiten

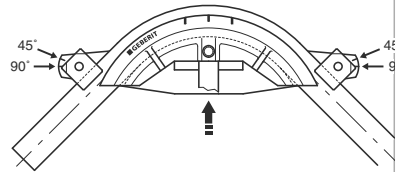


2 Mitte Bogen anzeichnen, Rohr in Biegewerkzeug einlegen



3 Biegevorgang durchführen, bis zum geforderten Biegewinkel

Ergebnis



Biegen von Hand

Voraussetzungen

Geberit Mepla Systemrohre ML d16–20

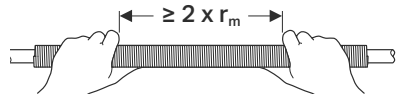


VORSICHT Hygienevorschriften

► Bei Anforderungen an die Hygiene nur Biegefeder zum Überschieben verwenden.

1 Biegefeder ein- bzw. überschieben

2 Rohr mit den Händen biegen



3 Biegefeder entfernen

1.5 Erstinbetriebnahme

1.5.1 Allgemeines

Neben der fachgerechten Installation ist für die Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Trinkwasserinstallation eine sorgfältige Inbetriebnahme notwendig. Die Inbetriebnahme ist in DIN EN 806-4, VDI/DVGW 6023 und im ZVSHK Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ geregelt.

Die Inbetriebnahme beinhaltet die Teilaufgaben:

- Dichtheitsprüfung
- Erstbefüllung
- Spülen

Nach der Inbetriebnahme übernimmt der Betreiber die Verantwortung für den bestimmungsgemäßen Betrieb.

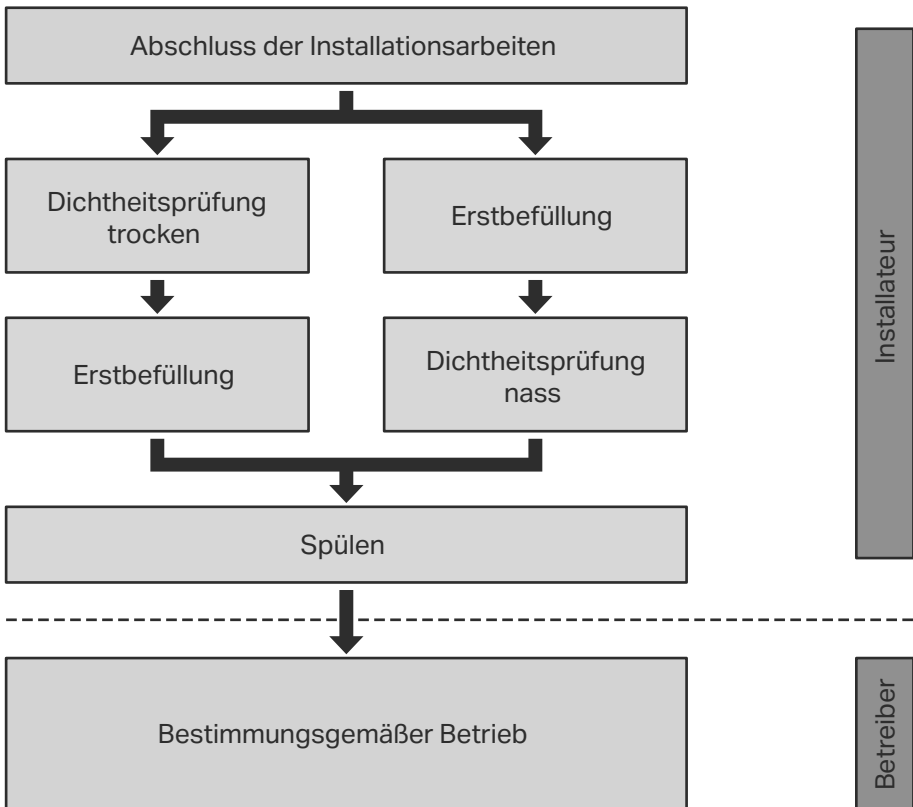


Abbildung 14: Die Teilaufgaben der Inbetriebnahme

1.5.2 Dichtheitsprüfung

Prüfverfahren Sanitär: Allgemeine Hinweise

Fertiggestellte Rohrleitungen sind vor dem Verdecken beziehungsweise Streichen auf Dichtheit zu prüfen. Dies erfolgt durch eine Druckprüfung. Die Wahl des Prüfmediums ist von der Installation und der geplanten Inbetriebnahme abhängig.

Sollte die Druckprüfung nicht unmittelbar vor der Inbetriebnahme stattfinden, empfiehlt sich die Durchführung einer Druckprüfung mit Luft. Das Prüfmedium und die Ergebnisse der Druckprüfung sind in einem Druckprüfungsprotokoll zu dokumentieren.



Vordrucke / Formulare für Druckprüfungsprotokolle finden Sie im Internet unter → www.geberit.de/downloadcenter

Druckprüfung mit ölfreier Druckluft oder Inertgas

- ▶ Die Druckprüfung von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft oder inerten Gasen ist im Merkblatt „Dichtheitsprüfung von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“ des ZVSHK beschrieben. Vorgaben aus den Regelwerken „Arbeiten mit Gasanlagen“ und „Technische Regeln für Gasinstallationen“ DVGW-TRGI fanden Berücksichtigung. Aus Sicherheitsgründen wurde der Prüfdruck, analog zu Gasleitungen, auf maximal 300 kPa (3 bar) festgelegt. Nationale Bestimmungen werden somit erfüllt. Eine Einteilung in kleinere Prüfabschnitte bietet eine höhere Sicherheit und Prüfgenauigkeit.
- ▶ Apparate, Trinkwassererwärmer, Armaturen oder Druckbehälter, deren Volumen sich auf die Prüfgenauigkeit und die Sicherheit während der Druckprobe auswirken kann, müssen vor der Druckprobe mit ölfreier Druckluft oder Inertgas vom Leitungssystem getrennt werden.

- ▶ Leitungsöffnungen mit Stopfen, Steckscheiben, Blindflanschen aus Metall direkt verschließen. Geschlossene Absperrarmaturen gelten nicht als dichte Verschlüsse.

Druckprüfung mit Wasser

- ▶ Die Druckprüfung von Trinkwasserinstallationen mit filtriertem Wasser ist im Merkblatt „Druckprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“ des ZVSHK beschrieben.
- ▶ Aus hygienischen und korrosionstechnischen Gründen sollte die Druckprüfung mit filtriertem Wasser unmittelbar vor Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation durchgeführt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Anlage gefüllt bleiben und spätestens nach 7 Tagen der gesamte Wasserinhalt der Anlage erneuert werden.
- ▶ Der Bau- und Hauswasseranschluss muss vor Befüllen der Anlage gespült und für den Betrieb freigegeben werden. Füllschläuche sind vor der Verwendung ausgiebig mit Trinkwasser zu spülen. Hier empfiehlt sich der Einsatz des Geberit Hygienefilters, welcher nachweislich über 99 % von im Wasser befindlichen Bakterien zurückhält.
- ▶ Um eine Kontamination des Systems durch das Prüfwasser zu verhindern, empfiehlt es sich, den Geberit Hygienefilter Art.-Nr. 690.020.00.1 für die Druckprüfung mit Wasser zu verwenden.

Prüfverfahren Sanitär nach Vorgaben ZVSHK-Merkblatt

Nachfolgend sind die Kriterien für die unterschiedlichen Prüfverfahren nach den Vorgaben des ZVSHK Merkblattes „Dichtheitsprüfung von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser“ aufgeführt.

Kriterien zur Druckprüfung mit ölfreier Druckluft oder Inertgas

- ▶ Dichtheitsprüfung
 - Prüfdruck max. 150 hPa (mbar)
 - Prüfzeit
 - Leitungsvolumen ≤ 100 Liter, Prüfzeit 120 Minuten
 - Je 100 Liter weiteres Leitungsvolumen Prüfzeit plus 20 Minuten
 - Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

⚠ VORSICHT
Prüfdruck langsam erhöhen

- ▶ Belastungsprüfung
 - Prüfdruck
 - ≤ DN 50 max. 300 kPa (3 bar)
 - > DN 50 max. 100 kPa (1 bar)
 - Prüfzeit 10 Minuten
 - Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

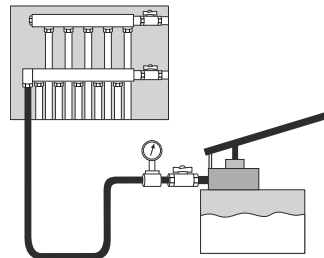
Kriterien zur Druckprüfung mit filtriertem Wasser mit Überprüfung "unverpresst undicht"

- ▶ Dichtheitsprüfung
 - Prüfdruck max. 300 kPa (3 bar)
 - Prüfzeit 15 Minuten
 - Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit
- ▶ Belastungsprüfung
 - Prüfdruck 1,1-facher Betriebsdruck min. 1100 kPa (11 bar)
 - Prüfzeit 30 Minuten
 - Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

Prüfverfahren Heizung

Dichtheitsprüfung für Heizung nach DIN 18 380

- 1** Druckprüfung
 - ▶ Der Auftragnehmer hat die Anlage nach dem Einbau und vor dem Schließen der Mauerschlitze, der Wand- und Deckendurchbrüche sowie gegebenenfalls vor dem Aufbringen des Estrichs (oder einer anderen Überdeckung) einer Druckprüfung zu unterziehen.
 - ▶ Wasserheizungen und Wassererwärmungsanlagen sind mit einem Druck zu prüfen, der dem Ansprechdruck des Sicherheitsventils entspricht.
 - ▶ Die Druckprüfung mit optischer Kontrolle jeder Pressverbindung dient dazu, sowohl die Dichtheit einer Leitungsanlage als auch die Längskraftschlüssigkeit einer Verbindung zu überprüfen. Deshalb ist es unerlässlich zu kontrollieren, ob eine Verbindung verpresst wurde.
 - ▶ Bei Geberit Mepla Fittings (Rotguss/PVDF) werden nicht verpresste Verbindungen bei der Druckprobe erkannt, was dem Verarbeiter zusätzliche Prüfsicherheit bietet.
 - ▶ Die Längskraftschlüssigkeit wird durch die Verpressung sichergestellt.



- ▶ Eine Kopiervorlage „Formblatt für Druckprüfungen“ finden Sie im Internet → www.geberit.de.

1.5.3 Spülen von Rohrleitungen

Das Spülen der Rohrleitungen erfolgt vor der Inbetriebnahme mit Trinkwasser.

Besonders bei Neuinstallationen und Instandsetzungs- oder Erweiterungsarbeiten besteht die Gefahr, dass Verunreinigungen und Partikel in die Trinkwasserinstallation eingetragen werden. Diese Verunreinigungen können zur Veränderung der Trinkwasserqualität oder zu Korrosionsschäden führen. Mögliche Folgen der veränderten Trinkwasserbeschaffenheit können Kontamination mit Krankheitserregern, Trübung sowie chemische oder mikrobiologische Belastung sein. Solange die Verunreinigungen wasserlöslich sind bzw. im Wasser gelöst bleiben, können diese durch Spülen wieder aus dem System entfernt werden. Um die Maßnahmen zur Reinigung der Rohrleitungen so gering wie möglich zu halten, ist es notwendig, bei der Installation den Eintrag von Verunreinigungen weitestgehend zu vermeiden. Unter der Voraussetzung einer sauberen Installation ist ein intensives Spülen mit Trinkwasser ausreichend. Um Stillstandzeiten (Stagnation) zu vermeiden ist zeitlich unmittelbar vor dem regulären Betrieb zu spülen. Voraussetzung für das Spülen ist die Freigabe des Haus- oder Bauwasseranschlusses durch den Wasserversorger und hygienisch einwandfreie Komponenten zum Befüllen der Rohrleitungsanlage.

Das Spülen von Trinkwasserinstallationen ist beschrieben in:

- DIN EN 806-4 - Installation
- ZVSHK Merkblatt – Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen
- DVGW Arbeitsblatt W557 – Reinigung und Desinfektion von Trinkwasserinstallationen

Es werden gemäß → Abb. 15 zwei unterschiedliche Spülverfahren unterschieden.

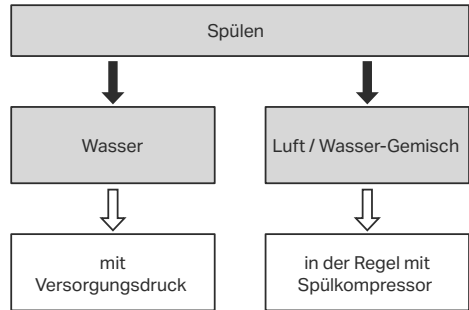


Abbildung 15: Spülverfahren

Für die Rohrleitungssysteme Geberit Mapress Edelstahl, Geberit Mapress Kupfer, Geberit Mepla und Geberit PushFit ist bei sauberer Installation die Spülung mit Trinkwasser in der Regel ausreichend. Spülungen mit pulsierenden Luft-Wasser-Gemischen werden z. B. in gelöteten Kupferrohrinstallationen erforderlich, um Flußmittelreste und ähnliches sicher entfernen zu können.

i Das Medium zum Spülen von Rohrleitungen muss Trinkwasserqualität besitzen, um eine Kontamination des Rohrleitungssystems zu verhindern. Das Spülen von Trinkwassersystemen darf erst unmittelbar vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden.

i Detailliert Informationen zum Thema „Spülen von Rohrleitungen“, siehe → Kompetenzbroschüre Trinkwasserinstallation Vordrucke / Formulare für Das Spülprotokoll finden Sie im Bestell- und DownloadCenter unter → www.geberit.de.

1.5.4 Hygienische Erstbefüllung bei der Druckprobe / Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation

Aus Gründen der Trinkwasserhygiene, des Frost- und Korrosionsschutzes soll das Befüllen der Trinkwasserinstallation erst unmittelbar vor dem Betrieb der Anlage erfolgen. Das Befüllen der Trinkwasserinstallation ist nur zulässig, wenn sich danach der bestimmungsgemäße Betrieb einstellt, oder der Wasserinhalt der Anlage in regelmäßigen Abständen (spätestens nach 7 Tagen) ausgetauscht wird. Lange Verweilzeiten des Trinkwassers in einer befüllten oder teilbefüllten Rohrleitung können die Trinkwasserqualität negativ beeinträchtigen.

Entsprechend dem DVGW Arbeitsblatt W404 ist die Hausanschlussleitung vor dem Einbau des Wasserzählers nach dem DVGW Arbeitsblatt W291 zu spülen. Die Hausanschlussleitung verbindet die Versorgungsleitung mit der Kundenanlage.

Das Spülen der Hausanschlussleitung ist Aufgabe des Wasserversorgers. Nach erfolgreicher Spülung gibt der Wasserversorger den Hausanschluss frei. Die Trinkwasserinstallation darf nur mit filtriertem Trinkwasser befüllt werden, das keine Partikel $\geq 150 \mu\text{m}$ enthält.

Die Spülung der Hausanschlussleitung und die Befüllung der Trinkwasserinstallation sind zu protokollieren. Falls gegenüber dem Auftraggeber der Nachweis der einwandfreien mikrobiologischen Beschaffenheit des Trinkwassers geführt werden muss, sollte auch, (zeitlich unmittelbar nach der Befüllung), direkt hinter der Wasserzähleranlage eine Wasserprobe entnommen werden. In medizinischen Einrichtungen muss grundsätzlich auch das Vorkommen von *Pseudomonas aeruginosa* untersucht werden.

1.6 Abnahme

Nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung und der AVBWasserV ist der Betreiber bzw. der Anschlussnehmer für den ordnungs- und bestimmungsgemäßen Betrieb und Unterhalt der Trinkwasserinstallation verantwortlich.

Damit der Betreiber oder Anschlussnehmer diese Verpflichtung überhaupt erfüllen kann, ist der Anlagenersteller verpflichtet, den Betreiber in die Anlage einzuweisen und mit der Betriebsweise vertraut zu machen.

Die VOB Teil C „Allgemeine Technische Vertragsbestimmungen (ATV) DIN 18381“ formuliert weitere Anforderungen an die Unterlagen über Betrieb, Bedienung und Instandhaltung, welche dem Auftraggeber bei der Abnahme aufgefördert zu übergeben sind.

Dazu zählen u. a.:

- Ausführungspläne als Grundrisse
- Strang- und Regelschemata
- Berechnungen für Rohrnetz- und Pumpenauslegungen sowie Leistungsdaten für Wärmeerzeuger

Die Übergabe der fertiggestellten Trinkwasserinstallation an den Betreiber erfolgt auf Grundlage eines Inbetriebnahme und Einweisungsprotokolls, welchem eine Anlagenbeschreibung sowie Inspektions- und Wartungsanleitungen beigelegt sind, ggf. mit dem Nachweis der einwandfreien Wasserbeschaffenheit.

Das Übergabeprotokoll soll von den Verantwortlichen unterschrieben werden. Der Betreiber ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass er für einen regelmäßigen und vollständigen Austausch des Trinkwassers an allen Entnahmestellen bis zum bestimmungsgemäßen Betrieb zu sorgen hat. Außerdem ist der Betreiber auf seine Informationspflicht, seine Organisationshaftung und Verkehrssicherungspflicht hinzuweisen.

Mit der Übergabe (bzw. nach erfolgreicher Abnahme) der haustechnischen Anlage wird zudem ein juristisch wichtiger Meilenstein passiert, er markiert den Gefahrenübergang und den Beginn der Verantwortung und der Instandhaltungs- und Wartungspflicht für den Betreiber.



Eine sehr gute Hilfestellung bietet die vom ZVSHK erstellte Broschüre „Betriebsanleitung Trinkwasserinstallation [Februar 2012]“. In dieser Betriebsanleitung sind die Unterlagen enthalten, die zur Erfüllung der werkvertraglichen Pflichten eines Auftragnehmers gegenüber dem Betreiber notwendig sind, zudem sind ein Übergabeprotokoll sowie eine Auflistung der Durchführungshinweise für Inspektion und Wartung und die Zeitspannen der wesentlichen Anlagenteile enthalten.

Herausgeber:

Zentralverband Sanitär Heizung Klima

Rathausallee 6

53757 St. Augustin

Telefon: (0 22 41) 92 99-0

Telefax: (0 22 41) 2 13 51

E-Mail: info@zvshk.de

Internet: www.wasserwaermeluft.de

2 Werkzeug-Anleitung

2.1 Wartung

2.1.1 Wartungsplan allgemein



Eine Prüfplakette auf dem Presswerkzeug, auf der Pressbacke Kompatibilität [1], Zwischenbacke und Pressschlinge gibt das Datum der nächsten fälligen Wartung an.

Das Presswerkzeug ist immer zusammen mit den Pressbacken Kompatibilität [1], Zwischenbacken und Pressschlingen (bei ACO 102 und ACO 202 auch mit dem Ladegerät) im Transportkoffer zur Wartung zu geben.

2.1.2 Wartungsplan für Geberit Mepla Pressbacken Kompatibilität [1] und [2] bis Baujahr 06/2017

Tabelle 33: Wartungsplan für Geberit Mepla Pressbacken Kompatibilität [1] und [2]

Intervall	Wartungsarbeit
Regelmäßig (vor dem Einsatz, zu Beginn des Arbeitstages)	<ul style="list-style-type: none"> • Pressbacke auf äußere Mängel, insbesondere Beschädigungen, Materialrisse und andere Abnutzungserscheinungen, prüfen und bei Vorliegen von Mängeln nicht mehr verwenden, sondern tauschen oder an autorisierte Fachwerkstatt geben • Vorhandene Schraubverbindungen der Pressbacke prüfen und gegebenenfalls nachziehen • Leichtgängigkeit der Backenhebel prüfen. Falls nötig Backengelenke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen und bewegen. Überschüssiges Schmiermittel abwischen • Presskontur mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen. Nach kurzer Einwirkungszeit, Schmutz und Ablagerungen mit einem Tuch entfernen • Komplette Pressbacke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem leicht einsprühen
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Schließkraft der Pressbacke mit Geberit Mepla PowerTest prüfen, um Deformationen durch Materialermüdungen frühzeitig zu erkennen
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Verschleißzustand der Pressbacke durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen

2.1.3 Wartungsplan für Geberit Mepla Pressbacken Kompatibilität [2] ab Baujahr 06/2017

Tabelle 34: Wartungsplan für Geberit Mepla Pressbacken Kompatibilität [2]

Intervall	Wartungsarbeit
Regelmäßig (vor dem Einsatz, zu Beginn des Arbeitstages)	<ul style="list-style-type: none"> • Pressbacke auf äußere Mängel, insbesondere Beschädigungen, Materialrisse und andere Abnutzungserscheinungen, prüfen und bei Vorliegen von Mängeln nicht mehr verwenden • Leichtgängigkeit der Backenhebel prüfen. Falls nötig Backengelenke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen und bewegen. Überschüssiges Schmiermittel abwischen • Presskontur mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen. Nach kurzer Einwirkungszeit, Schmutz und Ablagerungen mit einem Tuch entfernen • Komplette Pressbacke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem leicht einsprühen
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Schließkraft der Pressbacke mit Geberit Mepla PowerTest prüfen, um Deformationen durch Materialermüdungen frühzeitig zu erkennen

2.1.4 Wartungsplan für Geberit Mepla Zwischenbacken und Schlingen Kompatibilität [2]

Tabelle 35: Wartungsplan für Geberit Mepla Zwischenbacken und Schlingen Kompatibilität [2]]

Intervall	Wartungsarbeit
Regelmäßig (vor dem Einsatz, zu Beginn des Arbeitstages)	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenbacke und Pressschlinge auf äußere Mängel, insbesondere Beschädigungen, Materialrisse und andere Abnutzungserscheinungen, prüfen und bei Vorliegen von Mängeln nicht mehr verwenden, sondern tauschen oder an autorisierte Fachwerkstatt geben • Schraubverbindungen prüfen und gegebenenfalls nachziehen • Leichtgängigkeit der Backenhebel prüfen. Falls nötig, Backengelenke mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen und bewegen. Überschüssiges Schmiermittel abwischen • Presskontur mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem einsprühen. Nach kurzer Einwirkungszeit, Schmutz und Ablagerungen mit einem Tuch entfernen • Gelenke und Verriegelung mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem schmieren und diese bewegen, bis sie leichtgängig sind. Überschüssiges Schmiermittel abwischen. • BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertiges zwischen Gleitsegmente und Schalen sprühen und bewegen, bis sie leichtgängig sind. Überschüssiges Schmiermittel abwischen. • Komplette Pressschlinge mit BRUNOX®Turbo-Spray® oder Gleichwertigem leicht einsprühen
Jährlich	<p>Gilt nur für Geberit Mepla Zwischenbacken und Schlingen bis März 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschleißzustand der Pressbacke durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen
Nach jeweils 3000 Verpressungen oder spätestens nach einem Jahr	<p>Gilt nur für Geberit Mepla Zwischenbacken und Schlingen ab April 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschleißzustand der Pressbacke durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen

2.1.5 Wartungsplan für Geberit Pressgeräte

Tabelle 36: Wartungsplan für Geberit Pressgeräte

Intervall	Wartungsarbeit	Presswerkzeug		
		AFP 101 ACO 201 ECO 201 ECO 301 EFP 2 EFP 202 ACO102 ACO202	ACO 102 ACO 202 ECO 202	ACO 203 ECO 203 EFP 203
Regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Presswerkzeug und Netzkabel bzw. Akku auf äußere sicherheitsrelevante Mängel und Beschädigungen prüfen 	✓	✓	✓
Halbjährlich oder nach jeweils 2500 Verpressungen	<ul style="list-style-type: none"> Getriebefett (Art.-Nr. 90010) ergänzen 	✓ nur bei EFP2	–	–
Halbjährlich	<ul style="list-style-type: none"> Messtechnische Prüfung durch eine Elektrofachkraft oder eine autorisierte Fachwerkstatt durchführen lassen, um sicherheitsrelevante Mängel und Beschädigungen festzustellen. Bei dieser Prüfung werden unter anderem folgende Werte gemessen: <ul style="list-style-type: none"> - Isolationswiderstand - Durchschlagsfestigkeit - Ersatzableitstrom - Berührungsstrom Sie ersetzt jedoch keine länderspezifischen Vorschriften und Gesetze, die weitere Prüfungen und Wartungsarbeiten erforderlich machen können. 	✓ nur bei ECO 201 ECO 301 EFP 2 EFP 202	✓ nur bei ECO 202	✓ nur bei ECO 203 EFP 203
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> Presskraft und Verschleißzustand durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen 	✓	–	–
Nach jeweils 40.000 Verpressungen oder spätestens nach zwei Jahren	<ul style="list-style-type: none"> Presskraft und Verschleißzustand durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen 	–	✓	–
Nach zwei Jahren	<ul style="list-style-type: none"> Presskraft und Verschleißzustand durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen 	–	–	✓

2.1.6 Wartungsanleitung

Pressgerät reinigen und schmieren

Voraussetzungen

Pressgerät ist stromlos.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten

- ▶ Bei netzbetriebenen Presswerkzeugen vor allen Wartungsarbeiten am Werkzeug Netzstecker ziehen
- ▶ Bei AFP 101 vor allen Wartungsarbeiten am Werkzeug Akku entfernen



VORSICHT

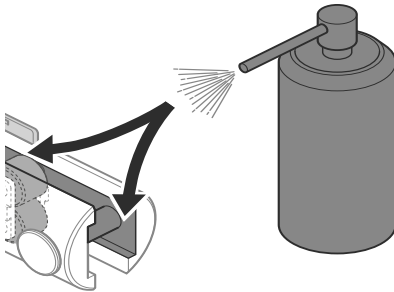
Geräteschaden durch Feuchtigkeit und Nässe

- ▶ Pressgerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen

1 Rolltrieb und Haltebolzen des Pressgeräts reinigen

2 Schmutz ausblasen oder auspinseln

3 Rolltrieb, dessen Führung und den Haltebolzen mit BRUNOX® Turbo-Spray oder gleichwertigem schmieren



Getriebefett ergänzen (nur bei EFP 2)

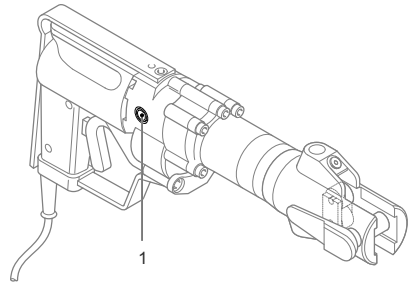


VORSICHT

Getriebeschaden durch unzureichendes Getriebefett

- ▶ Halbjährlich oder nach jeweils 2500 Verpressungen Getriebefett ergänzen

1 Einfüllschraube (1) am Getriebeflansch herausdrehen



2 Etwa 20 bis 40 g Geberit Getriebefett (Artikel Nr. 90010) nachfüllen

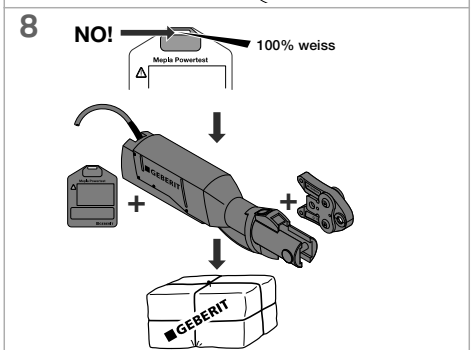
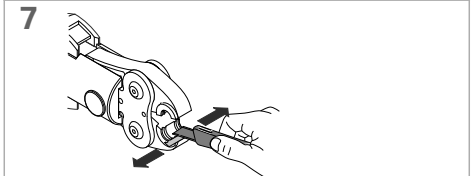
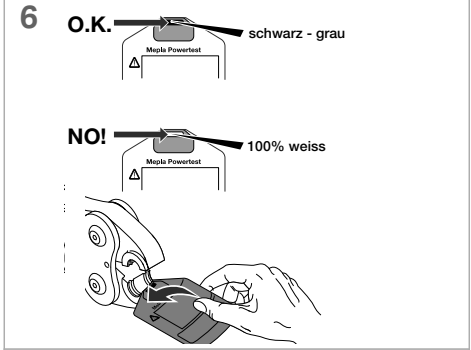
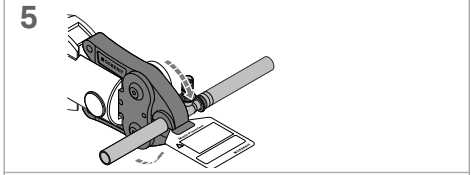
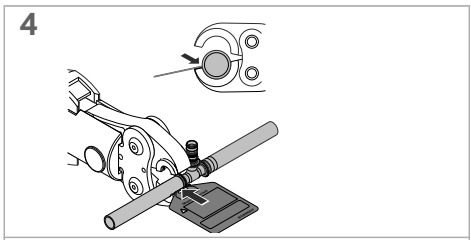
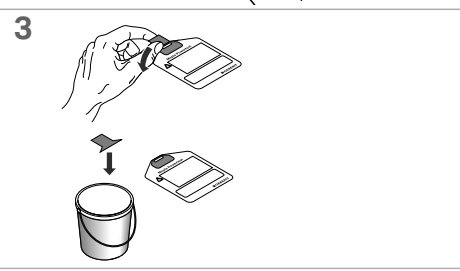
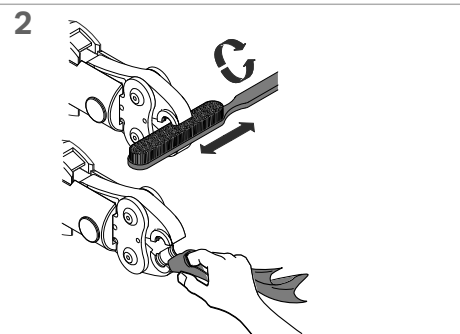
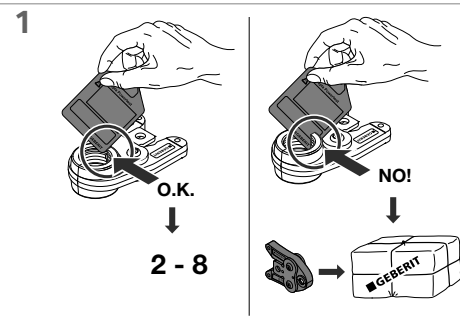
3 Einfüllschraube wieder hineindrehen

Presskraftprüfung

Neben der vorgeschriebenen elektrotechnischen Überprüfung ist für die einwandfreie Funktion der Pressgeräte auch die geforderte Presskraft von Bedeutung. Mit dem Geberit Mepla PowerTest ist es Ihnen vor Ort schnell und einfach möglich, Geberit Pressgeräte (elektrisch, Akku, Handpressgeräte) mit den Geberit Mepla Pressbacken auf ihre erforderliche Pressbacken-Schließkraft hin zu überprüfen.

Presskraftprüfung mit Geberit Mepla Power-Test bei Presswerkzeugen mit Kompatibilität [1]

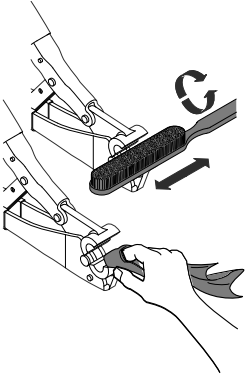
- i**
- Die Presskraftprüfung mit dem Geberit Mepla PowerTest sollte zwei- bis dreimal jährlich vorgenommen werden.
 - Die Prüfung ist an der größten vom Verarbeiter eingesetzten Dimension durchzuführen.



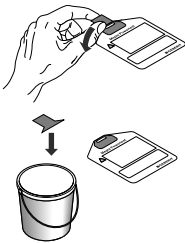
Presskraftprüfung mit Geberit Mepla Power-Test bei Handpresswerkzeugen mit Kompatibilität [1]

i Die Presskraftprüfung mit dem Geberit Mepla PowerTest sollte zweimal jährlich vorgenommen werden.

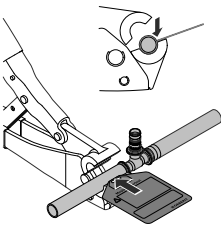
1



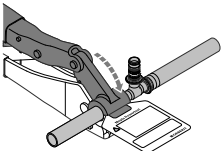
2



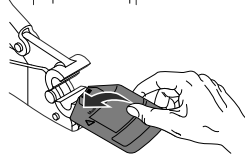
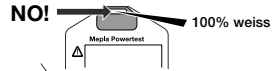
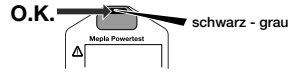
3



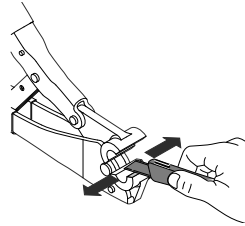
4



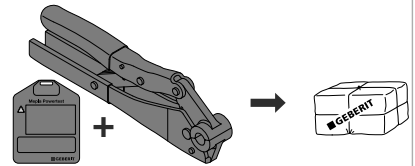
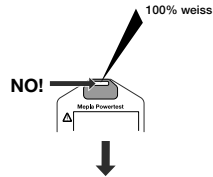
5



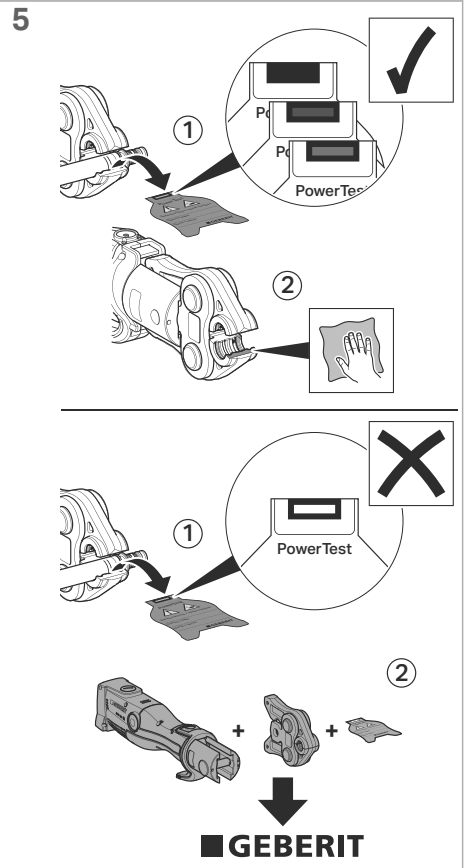
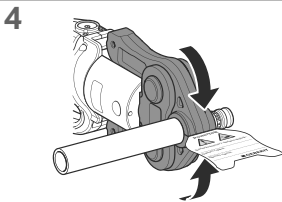
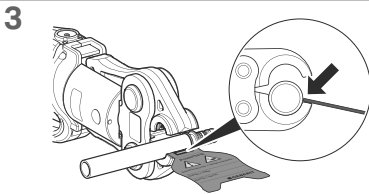
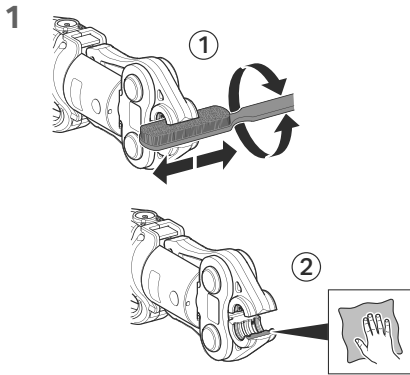
6



7



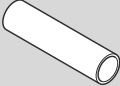
Presskraftprüfung mit Geberit Mepla Power-Test Kompatibilität [2]



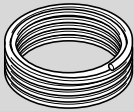
3. Sortimentsübersicht

3.1 Systemrohre Trinkwasser ML

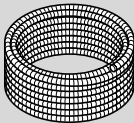
Geberit Mepla Systemrohr ML, Stangenware

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [m]	VE [m]	Menge [m]
	601.100.00.1	12	16	5	10	
	602.100.00.1	15	20	5	10	
	603.100.00.1	20	26	5	10	
	604.100.00.1	25	32	5	10	
	605.100.00.1	32	40	5	10	
	606.100.00.1	40	50	5	10	
	607.100.00.1	50	63	5	25	
	608.100.00.1	65	75	5	5	

Geberit Mepla Systemrohr ML, Rollenware

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [m]	VE [m]	Menge [m]
	601.130.00.1	12	16	50	50	
	601.130.00.2	12	16	100	100	
	602.130.00.1	15	20	50	50	
	602.130.00.2	15	20	100	100	
	603.110.00.1	20	26	50	50	

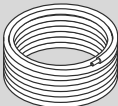
Geberit Mepla Systemrohr ML, in Schutzrohr, Rollenware

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [m]	VE [m]	Menge [m]
	601.131.00.2	12	16	50	50	
	602.131.00.2	15	20	50	50	

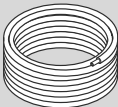
Sortimentsübersicht

Systemrohre Trinkwasser ML

Geberit Mepla Systemrohr ML, rund vorgedämmt, Rollenware

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [m]	VE [m]	Menge [m]
	601.132.00.1	12	16	50	50	
	601.135.00.1	12	16	50	50	
	601.136.00.1	12	16	50	50	
	601.139.00.1	12	16	25	25	
	602.132.00.1	15	20	50	50	
	602.135.00.1	15	20	50	50	
	602.136.00.1	15	20	50	50	
	602.139.00.1	15	20	20	20	
	603.132.00.1	20	26	25	25	
	603.135.00.1	20	26	25	25	
	603.136.00.1	20	26	25	25	
	603.139.00.1	20	26	15	15	


Geberit Mepla Systemrohr ML, exzentrisch vorgedämmt, Rollenware

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	B [cm]	L [m]	VE [m]	Menge [m]
	601.138.00.1	12	16	3,9	50	50	
	602.138.00.1	15	20	4,3	50	50	

3.2 Fittings


3.2.1 Kupplungen

Geberit Mepla Kupplung



Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
621.505.00.5	12	16	6,8	10	
622.505.00.5	15	20	7,3	10	
623.505.00.5	20	26	7,9	10	
624.505.00.5	25	32	9	10	
625.505.00.5	32	40	10,4	10	
626.505.00.5	40	50	11,7	10	
627.505.00.5	50	63	15,6	1	
628.505.00.5	65	75	19,5	1	


Geberit Mepla Langkupplung



Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.575.00.5	12	16	12,3	1	
602.575.00.5	15	20	13,4	1	
603.575.00.5	20	26	15,3	1	
604.575.00.5	25	32	14,2	1	
605.575.00.5	32	40	16,8	1	
606.575.00.5	40	50	18,8	1	

3.2.2 Reduktionen


Geberit Mepla Reduktion



Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
622.650.00.5	15 / 12	20	16	7,1	10	
623.650.00.5	20 / 12	26	16	7,5	10	
623.651.00.5	20 / 15	26	20	7,8	10	
624.651.00.5	25 / 15	32	20	8,5	10	
624.652.00.5	25 / 20	32	26	8,5	10	
625.651.00.5	32 / 15	40	20	9	10	
625.652.00.5	32 / 20	40	26	9,2	10	
625.653.00.5	32 / 25	40	32	9,7	10	
626.652.00.5	40 / 25	50	32	10,3	10	
626.653.00.5	40 / 32	50	40	11,1	10	
627.653.00.5	50 / 32	63	40	13,1	1	
627.654.00.5	50 / 40	63	50	13,7	1	
628.653.00.5	65 / 32	75	40	15,2	1	
628.654.00.5	65 / 40	75	50	15,8	1	
628.655.00.5	65 / 50	75	63	17,6	1	

3.2.3 Winkel

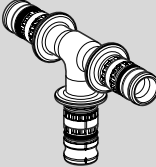
Geberit Mepla Winkel



Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
623.245.00.5	20	26	45°	4,8	10	
624.245.00.5	25	32	45°	5,5	10	
625.245.00.5	32	40	45°	6,5	10	
626.245.00.5	40	50	45°	7,4	10	
627.245.00.5	50	63	45°	9,5	1	
628.245.00.5	65	75	45°	11,6	1	
621.271.00.5	12	16	90°	4,4	10	
622.271.00.5	15	20	90°	5,1	10	
623.271.00.5	20	26	90°	5,5	10	
624.271.00.5	25	32	90°	6,4	10	
625.271.00.5	32	40	90°	7,6	10	
626.271.00.5	40	50	90°	8,8	10	
627.271.00.5	50	63	90°	12	1	
628.271.00.5	65	75	90°	14,6	1	

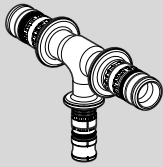
3.2.4 T-Stücke

Geberit Mepla T-Stück egal

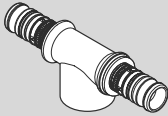
	Art.-Nr.	DN	d, \emptyset [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	621.310.00.5	12	16	9,6	10	
	622.310.00.5	15	20	10,1	10	
	623.310.00.5	20	26	11	10	
	624.310.00.5	25	32	12,8	10	
	625.310.00.5	32	40	15,2	10	
	626.310.00.5	40	50	17,6	10	
	627.310.00.5	50	63	23,2	1	
	628.310.00.5	65	75	29,3	1	

Geberit Mepla T-Stück reduziert

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	d2, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
622.313.00.5	12 / 15 / 12	16	20	16	9,6	10	
622.314.00.5	15 / 12 / 12	20	16	16	9,9	10	
622.311.00.5	15 / 12 / 15	20	16	20	10,1	10	
622.312.00.5	15 / 15 / 12	20	20	16	9,9	10	
623.318.00.5	15 / 20 / 15	20	26	20	11,3	10	
623.311.00.5	20 / 12 / 20	26	16	26	10	10	
623.317.00.5	20 / 15 / 15	26	20	20	10,9	10	
623.315.00.5	20 / 15 / 20	26	20	26	11	10	
623.316.00.5	20 / 20 / 15	26	26	20	11,5	10	
624.311.00.5	25 / 12 / 25	32	16	32	11,6	10	
624.314.00.5	25 / 15 / 20	32	20	26	11,5	10	
624.317.00.5	25 / 15 / 25	32	20	32	11,6	10	
624.316.00.5	25 / 20 / 20	32	26	26	11,7	10	
624.319.00.5	25 / 20 / 25	32	26	32	12,2	10	
625.317.00.5	32 / 15 / 32	40	20	40	13,2	10	
625.319.00.5	32 / 20 / 32	40	26	40	13,8	10	
625.321.00.5	32 / 25 / 32	40	32	40	14,4	10	
626.317.00.5	40 / 20 / 40	50	26	50	15,4	10	
626.319.00.5	40 / 25 / 40	50	32	50	16	10	
626.320.00.5	40 / 32 / 32	50	40	40	16,2	10	
626.321.00.5	40 / 32 / 40	50	40	50	16,8	10	
627.316.00.5	50 / 20 / 50	63	26	63	19,2	1	
627.320.00.5	50 / 25 / 50	63	32	63	19,8	1	
627.321.00.5	50 / 32 / 50	63	40	63	20,8	1	
627.322.00.5	50 / 40 / 50	63	50	63	22	1	
628.316.00.5	65 / 20 / 65	75	26	75	23,5	1	
628.320.00.5	65 / 25 / 65	75	32	75	24	1	
628.321.00.5	65 / 32 / 65	75	40	75	24,9	1	
628.322.00.5	65 / 40 / 65	75	50	75	25,9	1	
628.323.00.5	65 / 50 / 65	75	63	75	27,7	1	




Geberit Mepla T-Stück mit Innengewinde




Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.360.00.5	12 / 1/2 / 12	16	1/2	16	9,8	1	
602.360.00.5	15 / 1/2 / 15	20	1/2	20	10,3	10	
603.360.00.5	20 / 1/2 / 20	26	1/2	26	11,2	10	
603.362.00.5	20 / 3/4 / 20	26	3/4	26	11,8	10	
604.360.00.5	25 / 1/2 / 25	32	1/2	32	10,6	10	
604.362.00.5	25 / 3/4 / 25	32	3/4	32	11,2	10	
604.363.00.5	25 / 1 / 25	32	1	32	12	10	
605.360.00.5	32 / 1/2 / 32	40	1/2	40	12	10	
605.363.00.5	32 / 1 / 32	40	1	40	13,2	10	
605.364.00.5	32 / 1 1/4 / 32	40	1 1/4	40	14,4	1	
606.361.00.5	40 / 1/2 / 40	50	1/2	50	13,2	1	
606.363.00.5	40 / 1 / 40	50	1	50	14,6	10	
606.360.00.5	40 / 1 1/2 / 40	50	1 1/2	50	16,6	10	
607.360.00.5	50 / 1/2 / 50	63	1/2	63	19,2	1	
607.363.00.5	50 / 1 / 50	63	1	63	20,6	1	
607.366.00.5	50 / 2 / 50	63	2	63	23,8	1	
608.363.00.5	65 / 1 / 65	75	1	75	26,1	1	

3.2.5 Übergänge unlösbar


Geberit PushFit Übergang auf Geberit Mepla

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	650.671.00.1	12	16	16	7	10	
	651.672.00.1	15	20	20	7,4	10	
	652.673.00.1	20	25	26	8,4	1	


Geberit Übergang MeplaFix mit Außengewinde

	Art.-Nr.	DN	R ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	632.007.00.1	15	1/2	1	
	632.008.00.1	15 / 20	3/4	1	


Geberit Übergang MeplaFix mit Außengewinde

	Art.-Nr.	DN	R ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	632.005.00.1	15	1/2	1	

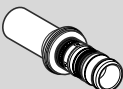
Geberit Übergang MeplaFix mit Innengewinde

	Art.-Nr.	DN	R ["]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	632.006.00.1	15	MF 1/2	1/2	3,8	10	

Geberit Mepla Übergang auf Geberit Mapress, mit Einschubende

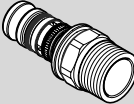
	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.508.00.5	12	16	15	5,9	10	
	602.507.00.5	15	20	15	6,1	1	
	602.508.00.5	15	20	18	6,1	10	
	602.509.00.5	15	20	22	6,2	10	
	603.508.00.5	20	26	22	6,7	10	
	604.508.00.5	25	32	28	6,6	10	
	605.508.00.5	32	40	35	7,5	10	
	606.508.00.5	40	50	42	10,1	10	
	607.508.00.5	50	63	54	13,6	1	

Geberit Mepla Übergang auf Geberit Mapress, mit Einschubende, NPW



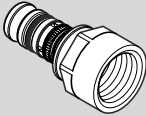
Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.510.00.5	12	16	15	6,1	1	
602.510.00.5	15	20	18	6,3	1	
602.511.00.5	15	20	22	6,4	1	
603.510.00.5	20	26	22	6,9	1	
604.510.00.5	25	32	28	6,8	1	
605.510.00.5	32	40	35	7,7	1	
606.510.00.5	40	50	42	9,8	1	
607.510.00.5	50	63	54	14	1	

Geberit Mepla Übergang mit Außengewinde




Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	R ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.535.00.5	12	16	1/2	5,4	10	
601.536.00.5	12	16	3/4	5,7	10	
602.535.00.5	15	20	1/2	5,7	10	
602.536.00.5	15	20	3/4	5,9	10	
603.535.00.5	20	26	1/2	6,3	10	
603.536.00.5	20	26	3/4	6,4	10	
603.537.00.5	20	26	1	6,7	10	
604.537.00.5	25	32	1	6,4	10	
604.538.00.5	25	32	1 1/4	6,6	10	
605.537.00.5	32	40	1	7,1	10	
605.538.00.5	32	40	1 1/4	7,4	10	
605.539.00.5	32	40	1 1/2	7,5	10	
606.537.00.5	40	50	1 1/2	8	10	
606.540.00.5	40	50	2	8,4	10	
607.539.00.5	50	63	2	11,7	2	
607.541.00.5	50	63	2 1/2	12,5	10	
608.541.00.5	65	75	2 1/2	14,7	1	

Geberit Mepla Übergang mit Innengewinde


	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.555.00.5	12	16	1/2	5,6	10	
	601.556.00.5	12	16	3/4	5,9	10	
	602.555.00.5	15	20	1/2	5,9	10	
	602.556.00.5	15	20	3/4	6,1	10	
	603.556.00.5	20	26	3/4	6,6	10	
	603.557.00.5	20	26	1	7,1	10	
	604.557.00.5	25	32	1	6,7	10	
	604.558.00.5	25	32	1 1/4	7,4	10	
	605.557.00.5	32	40	1	7,5	10	
	605.558.00.5	32	40	1 1/4	7,7	10	
	605.559.00.5	32	40	1 1/2	8,4	10	
	606.559.00.5	40	50	1 1/2	8,8	10	
	606.560.00.5	40	50	2	9,7	10	
	607.560.00.5	50	63	2	12,7	1	
	607.561.00.5	50	63	2 1/2	13,3	1	
608.561.00.5	65	75	2 1/2	14,7	1		

Geberit Mepla Übergangsbogen 90° mit Außengewinde

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	R ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.252.00.5	12	16	1/2	90°	4,8	10	
	601.253.00.5	12	16	3/4	90°	4,8	10	
	602.252.00.5	15	20	1/2	90°	5,1	10	
	602.253.00.5	15	20	3/4	90°	5,3	10	
	603.253.00.5	20	26	3/4	90°	5,7	10	
	603.254.00.5	20	26	1	90°	5,9	10	
	604.254.00.5	25	32	1	90°	5,9	10	
	605.255.00.5	32	40	1 1/4	90°	7	10	
	606.255.00.5	40	50	1 1/2	90°	7,7	10	
	607.255.00.5	50	63	2	90°	11,6	1	

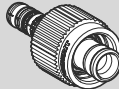
Übergänge und Verbindungen, lösbar

Geberit Mepla Übergangsbogen 90° mit Innengewinde


Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 601.256.00.5	12	16	1/2	90°	2,2	10	
601.257.00.5	12	16	3/4	90°	3,5	10	
602.256.00.5	15	20	1/2	90°	2,5	10	
602.257.00.5	15	20	3/4	90°	3,5	10	
603.257.00.5	20	26	3/4	90°	3	10	
603.258.00.5	20	26	1	90°	3,4	10	
604.258.00.5	25	32	1	90°	3,6	10	
605.259.00.5	32	40	1 1/4	90°	4,3	10	
606.256.00.5	40	50	1 1/2	90°	4,8	10	
607.256.00.5	50	63	2	90°	5,7	1	

3.2.6 Übergänge und Verbindungen, lösbar


Geberit Mepla Übergang mit Adapter MeplaFix

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 631.562.00.6	12 / 15	16	MF20	7,3	1	
632.562.00.6	15	20	MF20	7,3	1	

Geberit Mepla Übergangswinkel 90° mit Adapter MeplaFix


Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 631.272.00.6	12 / 15	16	MF20	90°	4,8	1	
632.272.00.6	15	20	MF20	90°	5,1	1	

Geberit Mepla Übergangs-T-Stück mit Adapter MeplaFix

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	d2, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 631.372.00.6	12 / 15 / 12	16	MF20	16	9,6	1	
632.374.00.6	15 / 15 / 12	20	MF20	16	9,9	1	
632.373.00.6	15	20	MF20	20	10,1	1	
633.372.00.6	20 / 15 / 15	26	MF20	20	10,6	1	


Geberit Mepla Übergangs-T-Stück mit Adapter MeplaFix

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	d2, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
633.373.00.5	20 / 15 / 20	26	MF20	26	11	10	



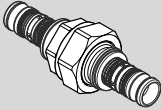
Geberit Mepla Übergangs-T-Stück mit Adapter MeplaFix

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	d2, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
632.375.00.6	12 / 12 / 15	16	16	MF20	9,5	1	
632.376.00.6	15	20	20	MF20	9,7	1	

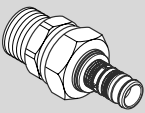


Geberit Mepla Verschraubung

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.571.00.5	12	16	1/2	9,1	1	
602.571.00.5	15	20	1/2	9,9	10	
603.571.00.5	20	26	3/4	11	1	
604.571.00.5	25	32	1	11,5	1	
605.571.00.5	32	40	1 1/4	13,1	1	
606.571.00.5	40	50	1 1/2	14,3	1	
607.571.00.5	50	63	2	20,8	1	

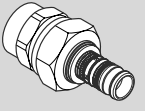


Geberit Mepla Übergangsverschraubung mit Außengewinde



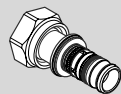
Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	R ["]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.590.00.5	12	16	1/2	3/4	7,2	1	
602.590.00.5	15	20	1/2	3/4	7,4	10	
602.591.00.5	15	20	3/4	3/4	7,4	1	
603.590.00.5	20	26	3/4	1	8,3	10	
604.590.00.5	25	32	1	1 1/4	8,7	10	
604.591.00.5	25	32	1 1/4	1 1/4	9	10	
605.590.00.5	32	40	1 1/4	1 1/2	9,6	1	
605.591.00.5	32	40	1 1/2	1 1/2	10	10	
606.590.00.5	40	50	1 1/2	1 3/4	12,1	1	
606.591.00.5	40	50	2	2	11,4	1	
607.590.00.5	50	63	2	2 3/4	14,8	10	
607.591.00.5	50	63	2 1/2	2 3/4	15,2	1	

Geberit Mepla Übergangsverschraubung mit Innengewinde



Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.595.00.5	12	16	1/2	3/4	6,6	1	
602.595.00.5	15	20	1/2	3/4	6,8	1	
603.595.00.5	20	26	3/4	1	7,6	10	
604.595.00.5	25	32	1	1 1/4	7	10	
604.596.00.5	25	32	1 1/4	1 1/4	8,6	1	
605.595.00.5	32	40	1 1/4	1 1/2	9	10	
605.596.00.5	32	40	1 1/2	1 1/2	9,4	1	
606.595.00.5	40	50	1 1/2	1 3/4	11,2	1	
606.596.00.5	40	50	2	2	10,9	1	
607.595.00.5	50	63	2	2 3/4	12,4	1	


Geberit Mepla Übergang mit Überwurfmutter




Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
601.579.00.5	12	16	3/8	5,2	1	
601.582.00.5	12	16	1/2	5,2	10	
601.583.00.5	12	16	3/4	4,9	10	
601.584.00.5	12	16	1	5,2	1	
601.581.00.5	12	16	1 1/8	5,2	1	
602.579.00.5	15	20	3/8	5,5	1	
602.582.00.5	15	20	1/2	5,6	10	
602.583.00.5	15	20	3/4	5,2	10	
602.584.00.5	15	20	1	5,6	1	
602.581.00.5	15	20	1 1/8	5,5	1	
602.586.00.5	15	20	1 1/4	5,5	10	
602.585.00.5	15	20	1 1/2	5,7	10	
603.582.00.5	20	26	1/2	6,3	10	
603.583.00.5	20	26	3/4	6,2	10	
603.584.00.5	20	26	1	5,6	10	
603.586.00.5	20	26	1 1/4	6	10	
603.585.00.5	20	26	1 1/2	6,2	10	
603.587.00.5	20	26	2	6,3	1	
604.583.00.5	25	32	3/4	6,1	1	
604.584.00.5	25	32	1	6,7	10	
604.586.00.5	25	32	1 1/4	5,9	10	
604.585.00.5	25	32	1 1/2	5,8	10	
604.581.00.5	25	32	2	6	1	
605.589.00.5	32	40	1 1/4	7,6	10	
605.585.00.5	32	40	1 1/2	6,5	10	
605.581.00.5	32	40	2	6,6	10	
605.582.00.5	32	40	2 1/4	6,7	10	
606.585.00.5	40	50	1 1/2	8,2	10	
606.580.00.5	40	50	1 3/4	8,1	1	
606.581.00.5	40	50	2	6,8	1	
606.582.00.5	40	50	2 1/4	7,3	10	
606.583.00.5	40	50	2 3/8	7,4	10	
606.584.00.5	40	50	2 3/4	7,5	10	
607.581.00.5	50	63	2	11,5	1	
607.583.00.5	50	63	2 3/8	11,5	1	
607.587.00.5	50	63	2 1/2	11,5	1	
607.584.00.5	50	63	2 3/4	10,6	1	

Verschlüsse


Geberit Mepla Bund mit Pressnippel, zu Geberit Mepla Losflanschen PN 6 und PN 10/16

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	608.520.00.5	65	75	15,2	1	

Geberit Mepla Losflansch PN 6


	Art.-Nr.	DN	VE [St.]	Menge [St.]
	23799	65	1	

Geberit Mepla Losflansch PN 10/16

	Art.-Nr.	DN	VE [St.]	Menge [St.]
	63789	65	1	

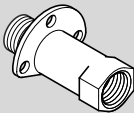
3.2.7 Verschlüsse

Geberit Mepla Rohr-Endstopfen


	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	621.000.00.5	12	16	3,4	10	
	622.000.00.5	15	20	3,7	10	
	623.000.00.5	20	26	4,2	10	

3.2.8 Anschlüsse


Geberit Anschluss gerade, für MeplaFix

	Art.-Nr.	DN	R ["]	Rp ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	602.283.00.1	15	MF 1/2	1/2	7,9	1	


Geberit Mepla Anschlusswinkel 90°

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.289.00.5	12	16	1/2	90°	5	10	
	602.289.00.5	15	20	1/2	90°	5,5	10	
	601.293.00.5	12	16	1/2	90°	5	10	
	602.293.00.5	15	20	1/2	90°	5,5	10	
	602.294.00.5	15	20	3/4	90°	5,5	1	
	603.294.00.5	20	26	3/4	90°	5,9	10	

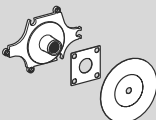
Geberit Anschlusswinkel 90° für MeplaFix

	Art.-Nr.	DN	R ["]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	602.285.00.1	15	MF 1/2	1/2	90°	5,7	10	
	602.287.00.2	15	MF 1/2	1/2	90°	7,3	10	
	602.297.00.2	15	MF 1/2	3/4	90°	7,3	10	

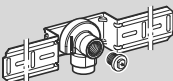
Geberit Mepla Doppelanschlusswinkel 90°

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	d1, ø [mm]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.273.00.5	12	16	1/2	16	90°	5,2	10	
	602.274.00.5	12 / 15	16	1/2	20	90°	5,2	10	
	602.275.00.5	15 / 12	20	1/2	16	90°	5,2	10	
	602.273.00.5	15	20	1/2	20	90°	5,2	10	
	603.274.00.5	15 / 20	20	1/2	26	90°	5,2	10	
	603.275.00.5	20 / 15	26	1/2	20	90°	5,2	10	
	603.273.00.5	20	26	1/2	26	90°	5,2	10	

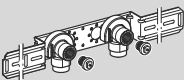
Geberit Set Anschluss gerade, vormontiert, für MeplaFix, Trockenbau

	Art.-Nr.	DN	R ["]	Rp ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	602.295.00.1	15	MF 1/2	1/2	31,6	2	

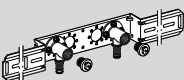
Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° vormontiert, einfach

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.785.00.5	12	16	1/2	90°	46	1	
	602.785.00.5	15	20	1/2	90°	46	1	

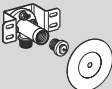
Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° vormontiert, zweifach

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.781.00.5	12	16	1/2	90°	59,7	1	
	602.781.00.5	15	20	1/2	90°	59,7	1	

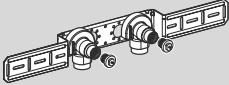
Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° vormontiert, zweifach

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	602.780.00.5	15	20	1/2	90°	59,7	1	

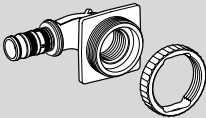
Geberit Anschlusswinkel 90° vormontiert, einfach, für MeplaFix

	Art.-Nr.	DN	R ["]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	632.856.00.1	15	MF 1/2	1/2	90°	12	1	

Geberit Anschlusswinkel 90° vormontiert, zweifach, für MeplaFix

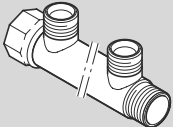
Art.-Nr.	DN	R ["]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	632.859.00.1	15	MF 1/2	1/2	90°	59,7	1

Geberit Mepla Anschlusswinkel 90° für UP-Spülkasten


Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	Rp ["]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.276.00.5	12	16	1/2	90°	5,8	1
	602.276.00.5	15	20	1/2	90°	6,1	1

3.2.9 Verteiler mit Gewindeanschluss


Geberit Verteiler mit Gewindeanschluss

Art.-Nr.	DN	R ["]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	612.422.00.1	20 / 15 / 20	3/4	3/4	10,9	1
	612.423.00.1	20 / 15 / 20	3/4	3/4	16	1
	613.422.00.1	25 / 15 / 25	1	3/4	11	1
	613.423.00.1	25 / 15 / 25	1	3/4	16	1

Geberit Mepla Anschlussverschraubung, zu Eurokonus


Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	641.534.22.2	12	16	3/4	2
	642.534.22.2	15	20	3/4	2

Geberit Stopfen mit Außengewinde

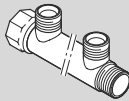
Art.-Nr.	DN	R ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	612.480.00.1	20	3/4	10
	613.480.00.1	25	1	10

Verteiler mit Gewindeanschluss


Geberit Kappe mit Innengewinde

	Art.-Nr.	DN	Rp ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	612.481.00.1	20	3/4	2,1	10	
	613.481.00.1	25	1	2,4	10	


Geberit Verteiler mit Gewindeanschluss

	Art.-Nr.	DN	R ["]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	602.422.00.1	20 / 15 / 20	3/4	3/4	10,9	1	
	602.423.00.1	20 / 15 / 20	3/4	3/4	16	1	


Geberit Mepla Verteilerabgang, zu Eurokonus

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.623.00.5	12	16	3/4	4,7	1	
	602.623.00.5	15	20	3/4	5	1	

Geberit Stopfen mit Außengewinde

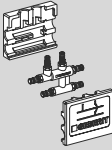
	Art.-Nr.	DN	R ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	602.480.00.1	20	3/4	10	

Geberit Kappe mit Innengewinde

	Art.-Nr.	DN	Rp ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	602.482.00.1	20	3/4	2,1	10	

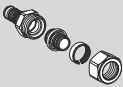
3.2.10 T-Stücke für Heizung

Geberit Mepla Kreuzungs-T-Stück mit Dämmbox

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	d2, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 611.319.00.5	12 / 12 / 12	16	16	16	17,1	1	
612.316.00.5	15 / 12 / 12	20	16	16	17,3	1	
612.315.00.5	15 / 12 / 15	20	16	20	17,5	1	
612.319.00.5	15 / 15 / 15	20	20	20	17,8	1	
613.312.00.5	20 / 12 / 15	26	16	20	18,2	1	
613.314.00.5	20 / 12 / 20	26	16	26	18,6	1	
613.313.00.5	20 / 15 / 20	26	20	26	18,6	1	

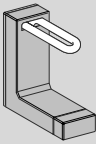
3.2.11 Übergänge und Verbindungen für Heizung, lösbar

Geberit Mepla Übergang mit Verschraubung auf PEX-Rohre NPW

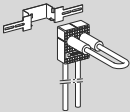
Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 611.565.00.4	12	16	3/4	16	6,8	1	
612.566.00.4	15	20	3/4	20	7,2	1	

3.2.12 Anschlüsse für Heizung

Geberit Mepla Anschlussbox Typ C


Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	B [cm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 611.260.00.1	12	16	10,5	21	1	

Geberit Mepla Anschlussbox Typ L


Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	B [cm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
 611.263.00.1	12	16	5	10	1	

T-Stücke für Heizung

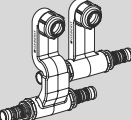
Geberit Mepla Metallrohr-Anschlussbogen 90° mit Anschlussverschraubung, zu Eurokonus

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.250.22.5	12	16	15	90°	9,1	2
	612.250.22.5	15	20	15	90°	9,3	2
	611.251.22.5	12	16	15	90°	9,1	2
	612.251.22.5	15	20	15	90°	9,3	2

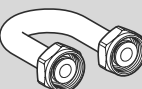
Geberit Mepla Metallrohr-Anschluss-T-Stück, mit Anschlussverschraubung, zu Eurokonus

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	d2, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.360.22.5	12	16	15	16	8,4	2
	612.362.22.5	15	20	15	20	8,4	2

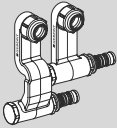
Geberit Mepla Set Anschluss-T-Stück für Vor- und Rücklauf, mit Anschlussverschraubung zu Eurokonus

Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	d2, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.361.22.6	12	16	15	16	11,9	1
	612.361.22.6	15	20	15	20	12,4	1

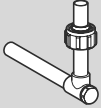
Geberit Abpressschlaufe mit Eurokonusverschraubungen

Art.-Nr.	G [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.369.00.1	3/4	9	1


Geberit Mepla Set Anschluss-Endstücke für Vor- und Rücklauf, mit Anschlussverschraubung zu Eurokonus

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	d1, ø [mm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.363.22.6	12	16	15	8,9	1	
	611.364.22.6	12	16	15	8,9	1	


Geberit Metallrohr-Passwinkel 90° absperrbar, mit Anschlussverschraubung zu Eurokonus

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.603.22.2	12	15	90°	12,5	2	


Geberit Metallrohr-Passbogen 90° mit Anschlussverschraubung zu Eurokonus

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	arc [°]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.601.22.1	12	15	90°	13	2	


Geberit Übergang Eurokonus, mit Außengewinde

	Art.-Nr.	DN	G ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	641.512.00.1	15	3/4	2	
	641.533.00.1	20 / 15	3/4	2	


Geberit Übergang Eurokonus, mit Innengewinde

	Art.-Nr.	DN	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	641.522.00.1	20 / 15	3/4	2,2	10	


Geberit Mepla Anschlussverschraubung, zu Eurokonus

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	641.534.22.2	12	16	3/4	2	
	642.534.22.2	15	20	3/4	2	

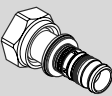
Geberit Mepla Anschlussverschraubung mit Außengewinde

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	641.513.00.1	12	16	1/2	2	

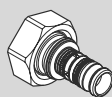
Geberit Mepla Anschlussverschraubung mit Außengewinde

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	641.515.00.1	12	16	1/2	2	

Geberit Mepla Anschluss mit Überwurfmutter

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.582.22.5	12	16	1/2	5,2	10	
	612.582.22.5	15	20	1/2	5,6	1	
	613.583.22.5	20	26	3/4	6,2	10	

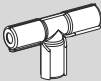
Geberit Mepla Anschluss zu Eurokonus, mit Überwurfmutter

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	G ["]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.623.22.5	12 / 20	16	3/4	4,7	10	
	612.623.22.5	15 / 20	20	3/4	5	10	

3.3 Zubehör


3.3.1 Dämmungen für Rohre und Fittings

Geberit Abschluss für T-Stück


	Art.-Nr.	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.837.00.1	22	10	

3.3.2 Dämmungen für Anschlüsse


Schalldämmset, zu Geberit Anschlusswinkel 90° einfach

	Art.-Nr.	B [cm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.801.00.1	7	5,3	10	


Schalldämmunterlage, zu Geberit Anschluss gerade

	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.802.00.1	10	

Schalldämmset, zu Geberit Doppelanschlusswinkel 90°

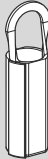
	Art.-Nr.	B [cm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.805.00.1	9,2	5,3	1	

Schalldämmunterlage, zu Geberit Anschlusswinkel 90° einfach


	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.806.00.1	10	

Abdichtungen für Rohre und Fittings

Geberit Abschluss für Anschlusswinkel

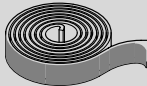
	Art.-Nr.	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.838.00.1	18,5	10	

Dämmbox, zu Geberit Metallrohr-Anschlussbogen und Anschluss-T-Stücken


	Art.-Nr.	B [cm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.720.00.1	5	11	2	

3.3.3 Abdichtungen für Rohre und Fittings

Geberit Dichtbandage


	Art.-Nr.	B [cm]	L [m]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.813.00.1	3	12,5	1	
	601.815.00.1	5	12,5	1	

Geberit Mepla Dichtmanschette

	Art.-Nr.	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.811.00.1	2	10	
	602.811.00.1	2,1	10	
	603.811.00.1	2,3	10	


3.3.4 Abdichtungen für Anschlüsse

Geberit Abdichtscheibe für Anschlüsse


	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.812.00.1	1	

3.3.5 Abdeckungen für Rohre

Geberit Rohrhülse geschlitzt

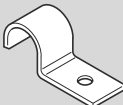
	Art.-Nr.	L [m]	VE [m]	Menge [m]
	611.605.BM.1	1	10	

Geberit Doppelrosette

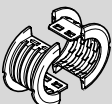
	Art.-Nr.	B [cm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	611.610.BM.1	5	10	10	

3.3.6 Befestigungen für Rohre

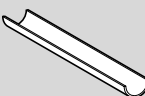
Geberit Rohrbride einfach

	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	602.761.00.1	10	
	602.765.26.1	10	
	603.765.26.1	10	

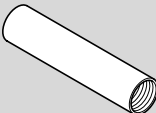
Geberit Mepla Rohrschelleneinlegeschale

	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	603.702.00.1	10	
	604.702.00.1	10	
	605.702.00.1	10	
	606.702.00.1	10	
	607.702.00.1	1	
	608.702.00.1	10	

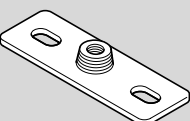
Geberit Tragschale verzinkt und lackiert

	Art.-Nr.	DN	L [m]	VE [m]	Menge [m]
	388.126.00.1		3	10	
	388.127.00.1		3	10	
	388.128.00.1		3	10	
	360.850.00.1	40	3	10	
	361.850.00.1	50	3	10	
	364.850.00.1	60	3	10	
	365.850.00.1	70	3	10	

Geberit Gewinderohr


	Art.-Nr.	G ["]	L [m]	VE [St.]	Menge [St.]
	362.857.26.1	1/2	1	1	

Geberit Grundplatte eckig, Zweiloch, mit Gewindemuffe M10 / G 1/2"

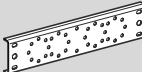
	Art.-Nr.	G ["]	B [cm]	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	362.851.26.1	1/2	4	12	1	

3.3.7 Befestigungen für Anschlüsse

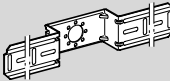
Geberit Montageplatte gerade, einfach

	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.736.00.1	10	

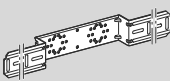
Geberit Montageplatte gerade, zweifach, Anschlussdistanz 7,3 cm oder 15,3 cm

	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.737.00.1	10	

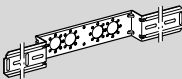
Geberit Montageplatte abgesetzt, einfach

	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.733.00.1	10	

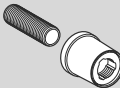
Geberit Montageplatte abgesetzt, zweifach, Anschlussdistanz 10 cm oder 12 cm

	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.731.00.1	10	

Geberit Montageplatte abgesetzt, zweifach, Anschlussdistanz 7,3 cm oder 15,3 cm


	Art.-Nr.	VE [St.]	Menge [St.]
	601.732.00.1	10	

Geberit Set Montagehilfe, zu Anschluss gerade für Trockenbau


	Art.-Nr.	G ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.744.00.1	1/2	2	

3.3.8 Systemdichtungen


Geberit Mepla Set O-Ring und Trennscheibe

	Art.-Nr.	DN	d, ø [mm]	VE [St.]	Menge [St.]
	601.910.00.5	12	16	1	
	602.910.00.5	15	20	1	
	603.910.00.5	20	26	1	
	604.910.00.5	25	32	1	
	605.910.00.5	32	40	1	
	606.910.00.5	40	50	1	
	607.910.00.5	50	63	1	
	608.910.00.5	65	75	1	


Geberit Flachdichtung Centellen® R WS 3825

	Art.-Nr.	G ["]	VE [St.]	Menge [St.]
	242.976.00.1	3/8	10	
	242.319.00.1	1/2	10	
	242.320.00.1	3/4	10	
	242.323.00.1	1	10	
	242.324.00.1	1 1/8	10	
	242.325.00.1	1 1/4	10	
	242.326.00.1	1 1/2	10	
	242.327.00.1	1 3/4	10	
	242.329.00.1	2	10	
	242.330.00.1	2 1/4	10	
	242.331.00.1	2 3/8	10	
	242.333.00.1	2 3/4	10	

Geberit Flanschdichtung PN 6

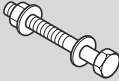
	Art.-Nr.	DN	VE [St.]	Menge [St.]
	91047	65	1	

Geberit Flanschdichtung PN 10/16

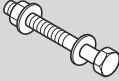
	Art.-Nr.	DN	VE [St.]	Menge [St.]
	91037	65	1	

3.3.9 Schraubensets für Flanschverbindungen

Geberit Schraubenset für Flanschverbindung, aus Stahl verzinkt

	Art.-Nr.	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	91066	5	4	
	91067	5,5	4	
	91068	6	4	

Geberit Schraubenset für Flanschverbindung, aus CrNi-Stahl

	Art.-Nr.	L [cm]	VE [St.]	Menge [St.]
	91169	5,5	10	
	91170	6	10	
	91171	6,5	10	
	91172	7	10	
	91173	8	10	

Geberit Vertriebs GmbH

Theuerbachstraße 1
88630 Pfullendorf

Geberit Technik Telefon

T 07552 934 1011

F 07552 934 866

technik-telefon@geberit.com

www.geberit.de

Stand: April 2018

Urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Veröffentlichung, auch durch elektronische Medien, auch auszugsweise nur mit Genehmigung Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf **958.360.00.1/07.18/1.0**

